

# FORSTKURIER

www.vgem-dzf.de

17. Jahrgang, Freitag, den 30. September 2011, Nummer 9



Amts- und Informationsblatt der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeiter Forst mit den Gemeinden: Droyßig, Gutenborn, Kretzschau, Schnaudertal und Wetterzeube

## 10. Oktoberfest in Salsitz

mit der Schalmeyenkapelle Wetterzeube und  
**H & G Dancing**

Einlass 17.00 Uhr  
Beginn 18.00 Uhr  
mit Fassanstich

Platzreservierung unter  
**0 34 41/22 05 65**

Typisch bayrische Speisen und Getränke wie beim Oktoberfest in München.

Eintritt frei

1. Oktober 2011  
im Festzelt „Salsitz“



## Inhaltsverzeichnis

Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeiter Forst	9
Gutenborn	14
Kretzschau Droyßig	15
Schnaudertal	22
Wetterzeube	23

**WEINSTRASSE**  
**ABRADELN**  
7. Jahrgang  
Weinroute a.d. Weißen Elster  
am 3. Oktober '11

Beginn: 9.00 Uhr  
Wein Hof Kloster Posa  
Start: 10.00 Uhr

**Streckenverlauf:**

ANRADELN am 1. Mai 2012  
HELT IST IN !!!

Der Radwanderbus Droyßiger-Zeiter Forst ist auch an diesem Tag im Einsatz.

vom **Wein Hof Kloster Posa** bis zur **Vinothek Salsitz**  
► Pannennotdienst: 0170 / 18.0 44 63 ◀  
(Erlaubt Radfahren)

Heimatverein Droßdorf  
**Oktoberfest**  
8. Oktober 2011  
Eintritt: 1 €

16.30 Uhr Film »Die Söhne der großen Bärin« (Gemeindezentrum)

18.00 Uhr Autogrammstunde Gojko Mitic (Gemeindezentrum)

19.00 Uhr Beginn Oktoberfest mit Fassanstich (durch Bürgermeister Uwe Kranois & Gojko Mitic), Schalmeyenkapelle Pretzsch, Bergisdorfer Karnivalsverein, Line Dance-Gruppe Droßdorf u.v.a. (Festzelt Scheithof)

Karten-Reservierungen unter:  
03441 718793  
oder  
0174 9627046

Gojko Mitic

# Verbandsgemeinde

## Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst

Zeitzer Straße 15, 06722 Droyßig

Tel. (03 44 25) 4 14-0 Fax 2 71 87

Internet: www.vgem-dzf.de, E-Mail: info@vgem-dzf.de

Bürgerbüro Droßdorf, Schulweg 23, 06712 Gutenborn/

OT Droßdorf, Tel. (0 34 41) 72 51 53

### Gemeinde Droyßig

Gemeindeamt (03 44 25) 2 75 75

### Gemeinde Gutenborn

Gemeindeamt (0 34 41) 71 87 93

### Gemeinde Kretzschau

Gemeindeamt (0 34 41) 21 30 49

### Gemeinde Schnaudertal

Gemeindeamt (0 344 23) 2 12 74

### Gemeinde Wetterzeube

Gemeindeamt (03 66 93) 2 22 25

### Kitas und Grundschulen

Kindertagesstätte Droyßig (03 44 25) 2 13 14

Grundschule Droyßig (03 44 25) 2 13 15

Kindertagesstätte Droßdorf (0 34 41) 21 54 60

Grundschule Droßdorf (0 34 41) 21 37 42

Kindertagesst. Heuckewalde (03 44 23) 2 12 91

Kindertagesstätte Kretzschau (0 34 41) 21 69 40

Grundschule Kretzschau (0 34 41) 21 69 33

Kindertagesstätte Bröckau (03 44 23) 2 10 74

Kindertagesstätte Haynsburg (03 44 25) 2 76 26

Kindertagesst. Wetterzeube (03 66 93) 2 24 88

Grundschule Wetterzeube (03 66 93) 2 24 03

## Sprechzeiten der Ämter am Sitz in Droyßig

	Alle Ämter	Standesamt
Montag	13.00 Uhr - 15.00 Uhr	auf Anmeldung im Rahmen der Dienststunden
Dienstag	9.00 Uhr - 12.00 Uhr 14.00 Uhr - 18.00 Uhr	9.00 Uhr - 12.00 Uhr 14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Mittwoch	Kein Sprechtag	Kein Sprechtag
Donnerstag	9.00 Uhr - 12.00 Uhr 13.00 Uhr - 15.00 Uhr	8.00 Uhr - 12.00 Uhr
Freitag	Kein Sprechtag	auf Anmeldung im Rahmen der Dienststunden

## Notrufverzeichnis

Polizei	110
Feuerwehr	112
Revierkommissariat Zeitz	0 34 41/6 34 -0
Revierstation Droyßig	03 44 25/30 88 -0
Bereitschaft der VGem über Leitstelle BLK	
Gasversorgung Thüringen	03 61/73 90 24 16
Mitteldeutsche Energie AG - Servicetelefon enviaM	01 80/2 04 05 06
Diakonie - Frauen- und Kinderschutzwohnung	
Notruf:	0175/8 35 67 00
Krankenhaus Zeitz	0 34 41/7 40 -0
Notaufnahme Krankenhaus Zeitz	0 34 41/74 04 40
oder	0 34 41/74 04 41
Polizeirevier BLK Naumburg	0 34 45/24 50
Leitstelle Burgenlandkreis	0 34 45/7 52 90
Tierheim Zeitz	0 34 41/21 95 19
MIDEWA GmbH	0 34 41/66 10

## Sprechzeiten im Bürgerbüro Droßdorf

(Schulweg 23, 06712 Droßdorf, Tel. 0 34 41/72 51 53)

Montag Keine Sprechzeit 13.00 Uhr - 15.00 Uhr

Donnerstag 9.00 Uhr - 12.00 Uhr 13.00 Uhr - 18.00 Uhr

## Sitzungstermine

Mittwoch, den 05.10.2011 um 18:30 Uhr

**Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst**

im Sitzungssaal der Gemeinde Droyßig, Zeitzer Straße 15 in Droyßig

Mittwoch, den 26.10.2011 um 19:00 Uhr

**Sitzung des Verbandsgemeinderates der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst**

im Sitzungssaal der Gemeinde Droyßig, Zeitzer Straße 15 in Droyßig

## Nachruf

Mit tiefer Betroffenheit nehmen wir Abschied von unserem langjährigen Bürgermeister der ehemaligen Gemeinde Bergisdorf Herrn

## Ernst Pöller

Mit großem Engagement widmete er sich Jahrzehnte dem Wachsen und Werden der Region.

Er war dabei Vorbild durch sein Pflichtbewusstsein und seine Zuverlässigkeit.

Seine Lebensleistung und sein Andenken werden wir stets in Ehren halten.

Unser Mitgefühl gilt seiner Ehefrau und allen Hinterbliebenen.

*Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst*

*Bürgermeisterin und Gemeinderäte*

*Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter*

*Bürgermeister und Gemeinderäte der Mitgliedsgemeinden*

*Kameraden der Ortswehr Bergisdorf*

## 2. Änderungssatzung zur Hauptsatzung

### der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst vom 20.01.2010

Aufgrund der § 15 Abs. 1 des Verbandsgemeindengesetzes vom 17.04.2008 (GVBl. LSA S. 41) und der §§ 6, 7 i. V. m. § 44 Abs. 3 Ziff. 1 Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt vom 05.10.1993 in der derzeit gültigen Fassung, hat der Verbandsgemeinderat in seiner Sitzung am 06.07.2011 folgende 2. Änderungssatzung der Hauptsatzung vom 20.01.2010, geändert am 25.08.2010 beschlossen

### I.

#### § 5 der Hauptsatzung wird wie folgt neu gefasst:

„Der Verbandsgemeinderat bildet zur Erfüllung seiner Aufgaben folgende ständige Ausschüsse:

- als beschließenden Ausschuss gemäß § 47 Abs. 1 GO LSA den
  - Haupt- und Finanzausschuss
- als beratenden Ausschuss gemäß § 48 Abs. 1 GO LSA den
  - Innenausschuss“

**II.****§ 6 Abs. 1 wird wie folgt neu gefasst:**

„Der Haupt- und Finanzausschuss besteht aus 7 Verbandsgemeinderäten und dem Verbandsgemeindebürgermeister. Vorsitzender des Ausschusses ist der Verbandsgemeindebürgermeister.“

**III.**

**§ 6, Abs. 3, Pkt. 1 und Pkt. 4 werden gestrichen und die Nummerierung der verbleibenden Punkte wird chronologisch neu gefasst.**

**IV.****§ 6, Abs. 4 der Hauptsatzung wird wie folgt neu eingefügt:**

„Der Innenausschuss besteht aus sieben Verbandsgemeinderäten. Die dem Ausschuss angehörenden Verbandsgemeinderäte wählen aus Ihrer Mitte einen Vorsitzenden und einen stellvertretenden Vorsitzenden (§ 54, Abs. 3 GO LSA). In den Innenausschuss werden nach § 48, Abs. 2 GO LSA fünf sachkundige Einwohner widerruflich als Mitglieder mit beratender Stimme berufen.“

**V.****§ 6, Abs. 5 der Hauptsatzung wird wie folgt neu eingefügt:**

„Der Innenausschuss berät insbesondere folgende Verhandlungsgegenstände des Verbandsgemeinderates vor:

1. Aufgaben nach dem Brandschutz- und Hilfeleistungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt
2. Aufgaben nach dem Naturschutzgesetz des Landes Sachsen-Anhalt
3. den Entwurf des Haushaltsplanes und des Nachtragshaushaltes der Verbandsgemeinde im Rahmen seiner Aufgaben“

**VI.****Im § 11 erhält Abs. 1 folgenden Wortlaut:**

„(1) Für den Verhinderungsfall wählt der Verbandsgemeinderat auf Vorschlag des Verbandsgemeindebürgermeisters zwei Bedienstete der Verbandsgemeinde als Stellvertreter des Verbandsgemeindebürgermeisters.

Die Stellvertreter führen nach der Reihenfolge der Vertretungsbefugnis die Bezeichnung „erster“ und „zweiter“ stellvertretender Bürgermeister.“

**VII.****Inkrafttreten**

Die 2. Änderungssatzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Genehmigungsvermerk

Die 2. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst, beschlossen in der Sitzung des Verbandsgemeinderates am 06.07.2011, wurde mit Bescheid der Kommunalaufsichtsbehörde des Burgenlandkreises am 09.09.2011 Az 151103/G/52, gemäß § 7 Abs. 2 i. V. mit § 140 GO LSA genehmigt. Die Veröffentlichung der Hauptsatzung der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst erfolgt im Amtsblatt der Verbandsgemeinde - Forstkurier - in der Ausgabe 9/2011 am 30.09.2011.

Die 2. Änderungssatzung der Hauptsatzung der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst wird hiermit ausgefertigt.

Droyßig, den 13.09.2011



Verbandsgemeinde-  
bürgermeisterin



## Hinweis zur Änderung wehrrechtlicher Vorschriften

Laut Wehrrechtsänderungsgesetz vom 28.04.2011 gibt es die bisher bestehende Wehrpflicht nicht mehr. Demzufolge erfolgt im Jahr 2012 keine Wehrrfassung in dem Sinne mehr. Jedoch besteht die Möglichkeit zur Ableistung eines freiwilligen Wehrdienstes.

Eine erstmalige Datenübermittlung wird im Oktober 2011 an das Bundesamt für Wehrverwaltung auf der Grundlage des Wehrrechtsänderungsgesetzes für Personen, die im Jahr 2012 volljährig werden, erfolgen. Gemäß § 18 Abs. 7 Melderechtsrahmengesetz besteht die Möglichkeit, der Weitergabe der Daten zu widersprechen. Der Widerspruch muss im Einwohnermeldeamt der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst, Zeitzer Str. 15, 06722 Droyßig eingelegt werden.

Nähere Informationen zum Freiwilligen Wehrdienst erhalten Sie bei Ihrem Kreiswehersatzamt unter folgender Anschrift:

Kreiswehersatzamt Magdeburg  
Musterungszentrum Halle  
Albert-Schweitzer-Straße 40, 06114 Halle  
Tel.: 03 45/55 57 -2 50, Fax: 03 45/55 57 -4 08  
E-Mail: MzHalle@bundeswehr.org




## AKTION LUCIA

Schirmherrschaft: Der Kampfgeist von Regine Hildebrandt

Mehr Licht ins dunkle Kapitel

### "BRUSTKREBS in DEUTSCHLAND"

Jahr für Jahr fallen ca. 18 000 Frauen diesem Frauenkiller zum Opfer.

Termin: 06. Oktober 2011, 17:00 Uhr

Ort: Martin-Luther-Bibliothek  
Michaeliskirchhof 8 in Zeitz

LUCIA heißt Lichtträgerin

50 Kerzen sollen brennen –  
ein Licht für jede Frau,  
die täglich an Brustkrebs stirbt

- **Kompetente Informationen :**  
Neue und seltene Behandlungsmethoden bei Brustkrebs  
Herr CA Dr. med. D. Lampe  
Brustzentrum Asklepios Klinik Weißenfels
- **Umrahmung :**  
Musikschule Bluhm



Initiatorinnen: Selbsthilfekontaktstelle Burgenlandkreis des PARITÄTISCHEN  
Gleichstellungsbeauftragte Stadt Zeitz

## Tagesordnung zur öffentlichen Sitzung des Planungsverbandes Zeitz

und umgebende Gemeinden am 25.11.2011

**Beginn:** 11:00 Uhr  
**Sitzungsort:** Stadtverwaltung Zeitz - Gewandhaus, Altmarkt 16, 06712 Zeitz

**Zimmer:** 308  
**TOP 1:** Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

- TOP 2: Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- TOP 3: Genehmigung der Niederschrift aus der letzten Sitzung 16.12.2009
- TOP 4: Jahresrechnung und Entlastungsbeschluss für das Haushaltsjahr 2009  
Beschluss Nr. 01/2011
- TOP 5: Beschluss über das Austrittsgesuch der Verbandsgemeinde Droyßig Zeitzer Forst  
Beschluss Nr. 02/2011
- TOP 6: Beschluss über die Auflösung des Planungsverbandes Zeitz und umgebende Gemeinden  
Beschluss Nr. 03/2011
- TOP 7: Anfragen, Informationen  
Verfahrensweise Zuordnung der Finanzen

gez. Kraneis

Geschäftsführer des Planungsverbandes Zeitz

## Bekanntmachungen

Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst 30.09.2011  
Stadt Datum

**Anhörungsverfahren im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens für den geplanten Ausbau der B 91 Theißen - BAB A9, III.PA Deuben - Werschen, Teilabschnitt Wildschütz - Werschen in den Gemarkungen Werschen, Nessa, Gröben und Deuben, Burgenlandkreis**

### Bekanntmachung

#### Durchführung des Erörterungstermines im Rahmen des Anhörungsverfahrens

- Der Erörterungstermin beginnt für Träger öffentlicher Belange, Verbände und Vereinigungen  
am: Mittwoch, **12.10.2011** um 10.00 Uhr  
im: **Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt im Raum: AE 05 Ernst-Kamieth-Straße 2 06112 Halle (Saale)**  
für private Einwender  
am: Donnerstag, **13.10.2011**, um 10.00 Uhr  
im: **Bürgerhaus Hohenmölsen (Kinosaal) Dr.-Walter-Friedrich-Str. 2 06679 Hohenmölsen**

- An den vorgenannten Terminen sollen die fristgerecht erhobenen Stellungnahmen und Einwendungen erörtert werden.
- Der Erörterungstermin ist nichtöffentlich.
  - Die Teilnahme am Termin ist jedem, dessen Belange durch das Bauvorhaben berührt werden, freigestellt. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Dieser hat seine Bevollmächtigung durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen und diese zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben.
  - Es wird darauf hingewiesen, dass bei Ausbleiben eines Beteiligten auch ohne ihn verhandelt werden kann, dass verspätete Einwendungen unberücksichtigt bleiben und das Anhörungsverfahren mit Schluss der Verhandlung beendet ist.
  - Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.
  - Durch die Teilnahme am Erörterungstermin oder durch Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.
  - Die Anhörungsbehörde fertigt von dem Erörterungstermin eine Niederschrift. Die Träger öffentlicher Belange, Verbände und Vereinigungen sowie die Einwender bzw. deren Vertreter,

die am Erörterungstermin teilgenommen haben, können sich den sie betreffenden Teil aus der Niederschrift übersenden lassen. Ein diesbezüglicher Antrag kann auch im Erörterungstermin beim Verhandlungsleiter gestellt werden.

Unterschrift



- Siegel -

## Feuerwehr

### Nachruf

Wir trauern um den Kameraden

### Karl-Heinz Schneider

\* 09.08.1955 † 02.09.2011

Wir werden unseren Kameraden in dankbarer Erinnerung behalten und ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren. Unser tief empfundenes Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen.

*Die Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst sowie Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Droyßiger-Zeitzer Forst, die Ortswehren Bröckau und Hohenkirchen*

## Kindertagesstätten

Kindertagesstätte Kretzschau

### Unsere Schulanfänger 2011



#### Namen von links nach rechts:

Makus Yanis, Lucas Göhring, Hannes Jenke, Aaneli Hühn, Maximilian Hörrmann, Marie Negwer, Finja Schröder, Emely Gertloff, Tim Glaser, Jonas Dreier, Etienne Röder, Elenore Nye, Emily Seifert, Klassenlehrerin Frau Tschauer

## 1035-Jahr-Feier in Grana - die Kita Kretzschau war mit dabei

### Danksagung von der Rasselbande der Kindertagesstätte Kretzschau und Tante Birgit

Durch unsere Leiterin, Frau Martina Stetefeld erfuhren wir, dass wir für die 1035-Jahr-Feier in Grana ein kleines Programm gestalten sollten.

Gemeinsam mit den Kindern haben wir überlegt, was denn zu so einem Fest am besten ankommen würde. Lieder, kleine Gedichte und ein paar Tänze standen nun auf unserem Kindergartenprogramm. All dieses musste nun fleißig einstudiert werden. Die Kinder waren mit viel Begeisterung dabei. Da ja unsere Tänze etwas ganz Besonderes werden sollten, haben wir überlegt (Kinder, Eltern und Erzieher) Tanzkostüme zu gestalten. Einer Mutti - Susann Schmidt - aus unserer Gruppe gilt daher besonders großer Dank. Sie besorgte die T-Shirts und übernahm auch dessen Gestaltung. Der Tag für unsere Programmaufführung rückte immer näher und die Aufregung wurde größer. Endlich war es so weit und wir standen auf der Bühne im Grana-

er Festzelt. Wir wurden mit großem Beifall begrüßt. Dann nahm das Programm seinen Lauf. Unsere Andrea forderte alle im Publikum auf bei unserem flotten „Theo-Hit“ mitzumachen.

Alles hatte gut geklappt und wir freuten uns über viel Beifall und Lob. Vom Bürgermeister der Gemeinde Kretzschau, Herrn Osang, der Gemeindegemeinsekretärin Frau Zimmermann und von Frau Renner erhielten wir kleine Geschenke. Außerdem wurde der Erlös des Flohmarktes und ein großes Fußballspiel an die Kindertagesstätte überreicht. Abschließend möchte ich die Möglichkeit nutzen auch im Namen aller Kinder, mich bei allen Muttis und Vatis für die bisherige Unterstützung bei dieser und vorangegangenen Veranstaltungen zu bedanken. Gleichzeitig gilt auch ein Dank meinen Kolleginnen.

*Tante Birgit und die Rasselbande von der Kita Kretzschau*

## Eine Kutschfahrt, die ist lustig ...

„Lebt denn der alte Holzmichel noch?“, mit diesem Ohrwurm begann für die Strolche, die Schlümpfe, die Zwerge und die Frechdachse eine Kutschfahrt mit Herrn Gentsch. Singend fuhren wir von der Kindertagesstätte Bärenkinder quer durch den Droyßiger Wald. Es ging mit den Pferden über Stock und Stein, alle hatten Riesenspaß! Im Räuberwald blieben wir fast stecken, aber die Pferde zogen uns wieder heraus. Froh darüber stimmten wir ein neues Lied

an. Alle Kinder hatten Spaß und erlebten ein tolles Abenteuer mit der Pferdekutsche von Herrn Gentsch.

Zum Schluss galoppierten die Pferde bis zu unserer Kindertagesstätte.

Dieses Erlebnis wird uns lange in Erinnerung sein.

Wir Kinder und Erzieher der Kita Bärenkinder bedanken uns herzlich bei dem Reiterhof Gentsch für dieses tolle Erlebnis am 9. September.

*Das Erzieherteam der Kita Bärenkinder*



#### Forstkurier

Der Forstkurier ist Amts- und Informationsblatt der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst mit den Gemeinden Droyßig, Gutenborn, Kretzschau, Schnaudertal und Wetterzeube  
Herausgeber: Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst,  
Redaktion: Zeitzer Straße 15, 06722 Droyßig im Hauptamt: Frau Binneweiß  
Telefon 03 44 25/4 14 25, Telefax 03 44 25/2 71 87,  
E-Mail info@vgem-dzf.de, Internet.www.vgem-dzf.de

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:  
Verbandsgemeindebürgermeisterin

Die öffentlichen Meinungen und Beiträge müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder.

Satz und Druck: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,  
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster), Telefon (0 35 35) 4 89 -0, Telefax: (0 35 35) 4 89 -1 55

Geschäftsführer: Marco Müller  
Anzeigenannahme: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,  
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster), Telefon (0 35 35) 4 89 0, Telefax (0 35 35) 4 89 -1 15

Frau Annett Brunner, Telefon: 03 64 21/2 44 07, Telefax: 03 64 21/2 44 08, Funk: 01 71/3 14 76 21

Für die Inhalte der Anzeigen wird keine Haftung übernommen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere

zz. gültige Anzeigenpreisliste.

Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint in der Regel 1 x monatlich bei erhöhtem oder verminderten Veröffentlichungsbedarf auch abweichend. Es wird kostenlos an die Haushalte der Verbandsgemeinde Droyßiger Zeitzer Forst als Briefkastenwurfsendung verteilt soweit dies technisch möglich ist.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

## Steinzeitfest im „Haus der Zwerge“ Heuckewalde

Am Freitag, dem 12.08.2011 feierten wir unser diesjähriges Schlafest unter dem Motto „Steinzeit - Berufe der Vergangenheit“.

Schon nach dem Frühstück begann unsere abenteuerliche Reise in die Vergangenheit.

Mit einer Zeitmaschine reisten wir von der heutigen modernen Zeit, durch die Ritterzeit, bis hin zur Steinzeit, Natürlich haben wir schon im Vorfeld einiges über das Leben in der Steinzeit erfahren. So gab es z. B. keine Häuser, Autos oder Straßen. Steinzeitmenschen lebten in Höhlen und gingen zur Jagd, um zu überleben. Die Männer stellten sich aus Stöcken und Steinen Werkzeuge her. Von den erbeuteten Tieren wurde das Fleisch gegessen, das Fell zum Anziehen verwendet und aus den Knochen Schmuck hergestellt. Die Frauen blieben meist in den Höhlen zurück. Sie achteten darauf, dass das Feuer nicht ausging, hielten die Höhlen in Ordnung oder sammelten Feuerholz, Kräuter und Beeren, um eine Suppe zuzubereiten.

Endlich mit unserer Zeitmaschine angekommen, bauten wir Höhlen und machten es uns darin gemütlich. Aus Knochen fädelten sich fast alle eine Kette und aus einer einfachen Pappscheibe wurde ein „Schwirrvogel“, ein Instrument aus dieser Zeit gebastelt.

Da es damals natürlich noch kein Besteck gab, aßen wir unser Mittagessen nach Steinzeitart, mit den Händen. Unser Mittagsschlächchen machten wir heute in unseren Höhlen, bevor es dann auf die große Jagd ging. Bewaffnet mit Speeren (gebastelt aus Stöcken mit Schiefersteinen), und Pfeil und Bogen zogen die mutigen Jäger los. Wer nicht ganz so mutig war, blieb in den Höhlen zurück, um das große Festmahl am Abend vorzubereiten. So wurde Feuerholz gesammelt und aus Kräutern eine Suppe bereitet. Für den Teig, den man später über dem Feuer rösten wollte, zermahlten wir Körner, die darunter gemischt wurden. Sogar Johannesbeerblätter verwendeten wir. Darin wurden Haselnusskekse eingewickelt

und gebacken. Als alle Vorbereitungen für das Abendessen abgeschlossen waren, hatte man noch ein wenig Zeit zum Töpfeln. Aus Ton formten wir Schalen, Schmuck oder Vasen.

Von Weiten hörten wir plötzlich Jubelgeschrei! Die Jäger kamen zurück. Freudig wurden sie begrüßt und alle Steinzeitmenschen waren wieder vereint.

„Waren sie erfolgreich gewesen und hatten Beute mitgebracht?“

„Was hatten sie wohl alles erlebt?“

„War jemand verletzt worden?“

Aber alles war gut gegangen. Im tiefen Wald hatten sie sogar ein Huhn erbeutet, welches sich oben auf dem Baum versteckte. Sogar einen Tiger spürten sie auf, der jedoch in ein Maisfeld flüchten konnte. Die Erlebnisse der Jagd mussten wir natürlich festhalten. Deshalb stellten wir aus Erde und Wasser Erdfarbe her und bemalten damit ein Stück Fell. Einige Steinzeitmenschen fanden auch heraus, dass man mit den verschiedensten Steinen auf steinigem Untergrund malen konnte. Danach spielten sie einfach Steinmikado damit.

Jetzt hatten natürlich alle riesigen Hunger und das Feuer wurde entfacht. An Stöcken rösteten wir unseren Teig (Stockbrot), grillten unser erbeutetes Huhn und Riesenregwürmer (Würstchen). Dazu schlürften wir aus Schalen unsere Suppe und wollten den Tag ausklingen lassen, aber der plötzliche Regen macht uns einen Strich durch die Rechnung. Alle kleinen Steinzeitmenschen flüchteten in unsere große Höhle (Kindergarten) und machten es sich auf den Fellen gemütlich. Bald schon schliefen alle tief und fest und träumten von den schönsten Erlebnissen der Steinzeit.

Als wir jedoch am Morgen erwachten, waren wir wieder in unserem Kindergarten in der heutigen Zeit. War es nur ein Traum oder wirklich passiert? Ganz egal, es war ein wunderschöner, erlebnisreicher und aufregender Tag für uns alle.  
*Das Erzieherteam  
der Kita Heuckewalde*



## Droßdorfer Hortnachrichten von unseren „bunten“ Sommerferien ...

### Endlich Ferien und endlich Ferienspiele!

In der ersten Woche ging es sportlich los. Wir waren wandern, zum Bowling im Pub, auf dem Lagagelände und im Sommerbad Zeitz. Ein Höhepunkt war hier das Beach-Soccer-Turnier gegen andere Hortgruppen. Ganz knapp wurden unsere Jungen Zweiter und Dritter.

Lustige Sport-Geburtstags-spiele standen ebenfalls auf unserem Programm.

Unsere 2. Ferienwoche lautete: „Tierisch gute Ferien“ Während einer Waldwanderung, beobachteten wir viele kleine Wald- und Wiesentiere. Um größere und exotische Tiere zu sehen, machten wir uns auf den Weg nach Leipzig. Mit dem Zug zu fahren, war schon ganz schön aufregend! Im Zoo war es toll und voll. Wir waren fast die ersten Gäste im Gondwanaland. Die Affen waren - wie immer - die lustigsten Tiere. Größter Höhepunkt war, als die Kinder ihre Haustiere in den Hort mitbringen durften. Alle Kinder stellten einander liebevoll ihre Tiere vor und bauten Gehege, wo dann „Gruppenstreichen“ angesagt war. Vielen Dank, liebe Sabine, dass du extra für uns 2 kleine Ziegen mitgebracht hast.

An einem anderen Tag besuchten wir mit einer Futterspende das Tierheim Zeitz. Passend dazu sahen wir uns am darauffolgenden Tag im Pantoffelkino Tierfilme an.

Nach den Betriebsferien der Kita „Bärenstark“ ging es dann in der 3. Ferienspielwoche auf „Entdeckungstour“.

Wir besuchten im Jugend- und Kontaktkaffee in Zeitz den Sinnesgarten mit Kräuterecke, die Barfußstrecke, das Joga-Zimmer und versuchten uns mit Klangsinnesübungen.



Als uns das Wetter einmal nicht zum Baden lockte, beschäftigten wir uns mit Spielen und Wissenswertem aus der Kräuterecke.

Die FFW Droßdorf ließ uns hinter ihre Kulissen schauen, wir wanderten auf dem Geopfad in Richtung Zetzsdorf und auf großer „Schnitzeljagd“ durch das Kuhndorfal fanden wir den „Piraten-schatz“.



Im Anschluss daran stärkten wir uns an der Kuhndorfer Schutzhütte mit einer deftigen Rostbratwurst.

nutzten diese Gelegenheit, um uns im Zeitzer Sommerbad zu erfrischen, Spaß zu haben und ein kleines Sonnenbad zu nehmen.

Ein besonderer Höhepunkt in unserer Feriengestaltung war der Ausflug zur Allwetterodelbahn nach Weißenfels/Leißling.

Als die Ferienzeit dann ihrem Ende zuzuging, zeigte sich sogar noch die Sonne und wir

Zu unserer Sommerabschlussgeburtstagsparty regnete es leider wieder.

So verlagerten wir unsere Sportspiele und ein leckeres Buffet kurzerhand in die Turnhalle und erlebten so einen schönen Abschluss.

*Die Horterzieherinnen  
Angelika Pöller,  
Ines Beier und Heike Czapek*



Lena und ihre Mutti brachten Kräuter aus ihrem Garten mit und passend dazu aßen wir zu Mittag selbst zubereiteten Kräuterquark. Weiterhin nutzten wir das Museumsangebot „Der Wassermann“ vom Lebek-Zentrum.



## Schulen

### Einschulung in der Grundschule Droßdorf

#### Jetzt geht's los ...

das war die Botschaft, die die Schüler der Klassen 2 - 4 den erwartungsvollen Schulanfängern am 27. August übermittelten. In einem kleinen Theaterstück wollte Hauptdarstellerin Emelie den herrlichen Sommertag nutzen und an-

statt zu lernen, lieber im Wald spielen. Doch schon bald traf sie auf viele Menschen und musste feststellen, so ganz ohne Lesen kommt man nicht durchs Leben. Mit Hilfe der Tiere des Waldes lernte sie schließlich ihre ersten Worte -



Es geht LOS! Das war der Startschuss für Emelie, nun endlich in der richtigen Schule etwas zu lernen. Das wollen auch die 13 Schulanfänger, die gespannt dem Theaterstück lauschten und begeistert mitfieberten. Nicht zuletzt der temperamentvoll dargebotene Tanz riss alle Gäste des Sport- und Gemeindezentrums in Droßdorf mit. Alles schien gelungen, wär da nicht noch die Kleinigkeit der

fehlenden Zuckertüten. Nach dem kalten Sommer hatte man den Kindern schon erklärt, dass nicht allzu viel gewachsen sein konnte. Hatten sie doch bei ihrem 1. Schulbesuch im Juni kleine Tüten gebastelt und an einen Baum gehängt. Zu allem Unglück regnete es in Strömen. So schickte Schulleiterin Christine Hörtzsch kurzerhand die Vatis ins Gelände, um nachzuschauen, was aus

den Tüten geworden sei. Die Kinder fanden die Idee super, denn wussten sie doch - auf echte Papas kann man bauen. Schnurstracks verließen die ABC-Schützen mit ihrer Lehrerin Solveig Junghanns den Festsaal, um das neue Klassenzimmer zu erkunden und natürlich auch die Bücher in den Ranzen zu packen. Von Neugier gepackt, kehrten alle zurück in den festlich ge-

schmückten Raum und staunten über die prallgefüllten Tüten, verziert mit Äffchen, Autos oder Fußballen. So mancher hatte schwer daran zu tragen. Hoffen wir nun, dass der zuckrige Inhalt die kommenden anstrengenden, aufregenden und erlebnisreichen Wochen versüßt.

*S. Junghanns  
Klassenlehrerin*

## Grundschule Droßdorf

### Eine bärenstarke Einschulung ...



durften die neuen Erstklässler in Droßdorf erleben. Bei strömendem Regen, unterm schützenden Zelt, welches der Förderverein zum Glück ein paar Tage zuvor aufgestellt hatte, wurden alle Schulanfänger vom Droßdorfer Bären überrascht. Der hatte heimlich am Süßen der Zuckertüten genascht und damit die Kinder von ihren Sitzplätzen gelockt. Die Kinder hatten eine Aufgabe zu erfüllen: Es galt ein Puzzle vom Schulhaus zusammenzusetzen, was sie natürlich auch schafften.

Dafür gab es dann die ersehnten Zuckertüten von ihrer Klassenlehrerin Frau Reißmann, welche sehr liebevoll gestaltet und teilweise von den Eltern selbst gebastelt wurden. Die Augen der 13 Kinder leuchteten, wie hier auf dem Foto zu sehen ist.

Abgerundet wurde dieser Vormittag von einem sehr anspruchsvollen Programm der Grundschüler, welches sie mit ihrer Musiklehrerin Frau Biehl und der pädagogischen Mitarbeiterin Frau Kretschmer sorgfältig eingeübt hatten. Natürlich konnten die „Neuen“ auch ganz traditionell in ihrem Klassenzimmer erstmal Probe sitzen und die Schulbücher in ihren Ranzen packen.

Vollgepackt mit Ranzen und gefüllter Zuckertüte zogen dann alle mit ihren Eltern und Verwandten weiter, um diesen Tag zu einem ganz besonderen Ereignis werden zu lassen.  
*Ines Näther  
Förderverein der Grundschule Droßdorf e. V.*





# Kirchennachrichten

## Die Evangelischen Kirchengemeinden geben bekannt und laden ein

### Heuckewalde

Sonntag, 02.10.

11.00 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest mit Abendmahl

### Loitzschütz

Sonntag, 09.10.

11.00 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest mit **Abendmahl**

### Rippicha

Sonntag, 02.10.

9.30 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest mit Abendmahl

### Schellbach

Sonntag, 02.10.

9.30 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest

Freitag 07.10.

17.30 Uhr Konzert mit der Big Band des CJD Droyßig

### Ossig

Donnerstag 13.10.

19.00 Uhr Gemeindeabend

### Zeitz + Region

Freitag 30.09.

18.00 Uhr Konzert mit dem Schwarzmeer-Kosaken-Chor, Stephanskirche

Samstag 08.10.

17.00 Uhr Konzert mit dem Kammerchor „Cantamus“, Michaeliskirche

Mit freundlichen Grüßen

im Namen der Gemeindeglieder

Pfr. W. Köppen/ Pfr. M. Imbusch

0 34 41/21 55 59/0 34 41/21 36 81

Herrn Reinhold Radfelder	am 18.10.	zum 77. Geburtstag
Frau Elisabeth Spindler	am 18.10.	zum 83. Geburtstag
Frau Estrid Reschenthaler	am 20.10.	zum 81. Geburtstag
<u>OT Stolzenhain</u>		
Frau Anni Horn	am 03.10.	zum 81. Geburtstag
<u>OT Weißenborn</u>		
Frau Ilse Libera	am 01.10.	zum 71. Geburtstag
Frau Annemarie Arsand	am 05.10.	zum 77. Geburtstag
Frau Ingrid Schumann	am 09.10.	zum 81. Geburtstag

## Einladung zur öffentlichen Gemeinderatssitzung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, am Dienstag, dem 04.10.2011 findet um 17.00 Uhr die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung statt. Treffpunkt: Parkplatz Lindenring, Kita Droyßig. Dazu möchte ich Sie herzlich einladen.

### Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und Beschlussfähigkeit
2. Begehung Droyßiger Forst
3. Abschlussgespräch
4. Sonstiges

U. Luksch  
Bürgermeister



Wir gratulieren zum Geburtstag



### Droyßig

Herrn Fritz Kappauf	am 30.09.	zum 89. Geburtstag
Frau Renate Rabitz	am 01.10.	zum 79. Geburtstag
Frau Hannelore Freisdorf	am 03.10.	zum 70. Geburtstag
Frau Irene Stahl	am 03.10.	zum 72. Geburtstag
Frau Griseldis Große	am 04.10.	zum 82. Geburtstag
Herrn Reinhard Trebs	am 05.10.	zum 84. Geburtstag
Herrn Georg Kijas	am 06.10.	zum 79. Geburtstag
Frau Erika Lange	am 06.10.	zum 80. Geburtstag
Herrn Klaus Schumann	am 06.10.	zum 73. Geburtstag
Frau Luzie Seise	am 06.10.	zum 77. Geburtstag
Frau Gisela Billing	am 07.10.	zum 71. Geburtstag
Frau Anna Kral	am 08.10.	zum 76. Geburtstag
Frau Pia Heinecke	am 09.10.	zum 83. Geburtstag
Frau Renate Schultz	am 10.10.	zum 73. Geburtstag
Herrn Reinhard Reinsch	am 14.10.	zum 72. Geburtstag
Herrn Hilmar Poser	am 15.10.	zum 75. Geburtstag
Frau Hiltrud Schedlok	am 15.10.	zum 76. Geburtstag
Frau Brigitte Klemm	am 16.10.	zum 72. Geburtstag
Frau Margarita Herbst	am 17.10.	zum 81. Geburtstag



**Nächster Erscheinungstermin:**  
**Freitag, der 21. Oktober 2011**

**Nächster Redaktionsschluss:**  
**Dienstag, der 11. Oktober 2011**

## Droyßiger SG e. V.

### Gelungenes Vereinsfest

Am Wochenende vom 19. bis 21. August 2011 fand anlässlich 125 Jahre Droyßiger SG und 90 Jahre Fußball ein großes Fest auf dem Droyßiger Sportplatzgelände statt. Höhepunkt war das Freundschaftsspiel gegen die Traditionsmannschaft vom FC Carl-Zeiss-Jena. Zahlreiche Zuschauer waren begeistert von den Technikern aus Thüringen, die trotz teilweise reiferen Alters nichts verlernt haben. Im Anschluss kam man mit den Spielern noch ins Gespräch. Da wurde das 2 : 8 aus Droyßiger Sicht zur Nebensache. In der Halbzeitpause wurden verdienstvolle Droyßiger Fußballer geehrt.

#### Die Ehrenplakette des FSA erhielten:

Klaus Schumann  
Heinz Billing

#### Die Ehrennadel des FSA in Silber erhielten:

Matthias Wötzel  
Gerhard Gluth

#### Die Ehrennadel des FSA in Bronze erhielten:

Andrea Sachse  
Andreas Billing  
Bernd Schwarz  
Horst Kups  
Jan Oehlert  
Jörg Schlauch  
Martin Busch  
Rocco Schmidt  
Walter Mehrländer  
Karsten Kötteritzsch

#### Weiterhin wurden vom Verein geehrt:

für 65-jährige Mitgliedschaft:  
Heinz Billing  
für 60-jährige Mitgliedschaft:  
Gerhard Gluth  
für 50-jährige Mitgliedschaft:  
Horst Kups

Am Samstag wurden von den erneut zahlreichen Besuchern das Sportmobil des BLK, die Wasserbar der MIDEWA und

die Gokart-Bahn gut angenommen. An beiden Abenden klang der Tag im Festzelt, mit Live-Musik am Freitag und Disco am Samstag, musikalisch aus.

Lediglich am Sonntag fiel die Teilnahme am 1. Droyßiger Waldlauf mit 10 Startern eher spärlich aus.

Die Droyßiger SG bedankt sich bei allen Helfern, vor allem bei den Crews des Speisenverkaufs und des Getränkeverkaufs, sowie bei folgenden Sponsoren, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben:

Druckhaus Zeit; Dieter Stier, MdB (CDU); Handwerksbetrieb Leidenfrost; Rechtsanwalt Krug; Zahnarztpraxis Dr. Billing; Transportservice Winkelmann; Autoservice Liebmann; LVM Ralf Hartung; GOB - Steuerberatung Zeit; Menüküche Theißen; Sparkasse Burgenlandkreis; Schwanbeck und Gall GmbH; Ewecker Getränke Fachgroßhandel GmbH; Romahn Sport - Therapie GmbH; Elektro Brusberg; Sekundarschule Droyßig; Heiko Arnhold; Hendrik Allert; Reinhold Radfelder; Matthias Wötzel; Marlies Freist; Hans Willems; Arndt Czapek MdL (CDU); Uwe Luksch; Blumenladen G. Schuft; KSB BLK; KFV BLK; Bluhm Systeme GmbH

#### Besonderer Dank gilt folgenden Sponsoren, die den größten finanziellen Anteil zum Gelingen des Festes beitrugen:

Gemeinde Droyßig; MIDEWA Zeit; Stadtwerke Zeit

Ein großes Dankeschön gilt unserem Landrat des Burgenlandkreises Herrn Harri Reiche, der die Schirmherrschaft unseres Festes übernahm, sowie Herrn Heiko Arnhold, der als Vermittler zwischen Sportverein und MIDEWA fungierte.

## Die Droyßiger SG gratuliert



Andre Heilmann	am 30.09.	zum 23. Geburtstag
Klaus Schumann	am 06.10.	zum 73. Geburtstag
Ursula Große	am 06.10.	zum 53. Geburtstag
Lisette Puschendorf	am 08.10.	zum 28. Geburtstag
Arian Storch	am 13.10.	zum 28. Geburtstag
Andreas Renker	am 16.10.	zum 43. Geburtstag
Christian del Pozo	am 17.10.	zum 11. Geburtstag
Marc Münzberg	am 20.10.	zum 23. Geburtstag

### Termine Droyßiger SG

Fr., 30.09.	
18.00 Uhr	AH Profen - Droyßig
Sa., 01.10.	
10.30 Uhr	D Profen I - Droyßig
Sa., 01.10.	
12.30 Uhr	1. KK Luckenau II - Droyßig II
Sa., 01.10.	
15.00 Uhr	KL Geußnitz - Droyßig I
So., 02.10.	
9.30 Uhr	E Droyßig - Großgrimma
So., 02.10.	
10.30 Uhr	C1 Zorbau - Droyßig
So., 02.10.	
10.30 Uhr	C2 Droyßig - Großgrimma
So., 02.10.	
14.00 Uhr	Damen Freyburg - Droyßig
Mo., 03.10.	
14.00 Uhr	KL Droyßig I - VfB Zeit
Fr., 07.10.	
18.00 Uhr	AH Rasberg - Droyßig
Sa., 08.10.	
10.30 Uhr	D Droyßig - 1. FC Zeit II
So., 09.10.	
9.30 Uhr	E Löbitz - Droyßig
So., 09.10.	
10.30 Uhr	C1 Großgrimma - Droyßig
So., 09.10.	
10.30 Uhr	C2 Droyßig - Nessa
Fr., 14.10.	
18.00 Uhr	AHDroyßig - Neptewitz
Sa. 15.10.	
15.00 Uhr	1. KK Droyßig II - Mertendorf II
So., 16.10.	
14.00	KL Droyßig I - Wetterzeube
So., 16.10.	
14.00 Uhr	Damen Bad Bibra - Droyßig

### 3. Frühstückstreffen für Frauen

Schon zum 3. Mal laden wir Frauen zu einem Frühstück, guten Gesprächen, Musik und einem Vortrag ein. Wir wollen die Frauen aus dem Alltag holen, hinein in eine Atmosphäre des Wohlfühlens - und sei es auch nur für 3 Stunden. Diesmal spricht Frau Margitta Rosenbaum aus Grünbach/Vogtland zum Thema „Weil ich es mir wert bin - was bin ich denn wert“  
Ein hochaktuelles Thema - gerade auch in Bezug auf Arbeitslosigkeit! Hören Sie

selbst, es lohnt sich auf jeden Fall.

Am Samstag, dem 29.10.2011 von 9 Uhr - 12 Uhr im Speiseraum des Christophorus Gymnasiums in Droyßig.

Karten dafür gibt es nur im Vorverkauf vom 02.10.2011 bis 24.10.2011 in

- Fleischerei Hummelt, Zeitz, A.-Bebel-Str.
- Filialen der Fleischerei Hummelt, Droyßig und Kretzschau
- Mohrenapotheke, Zeitz, Brüderstr. 20

Besuchen Sie uns im Internet

[www.wittich.de](http://www.wittich.de)

- Lindenapotheke, Osterfeld, Markt 17
- Löwenapotheke Pölzig
- sowie auf dem Herbstmarkt in Zeitz(02.10.2011) an unserem Stand

Au auch Frauen mit kleinen Kindern die Möglichkeit einer Teilnahme zu geben, bieten wir eine Kinderbetreuung an (Kin-

der bis max. 10 Jahre). Die Karte kostet 6 €, für die Kinder 1€. Lassen Sie sich einladen - zu einem guten Vortrag, Gesprächen, Musik und - nicht zu vergessen: ein gutes Frühstück! Auch diesmal können nicht mehr als 145 Karten verkauft

werden, und wir waren bei beiden vorangegangenen Treffen ausverkauft. Darauf sind wir ein bisschen stolz. Also - schnell sein lohnt sich! Das Vorbereitungsteam vom Verein „Frühstückstreffen für Frauen In Deutschland“ e. V. freut sich auf Sie! Sie sind interessiert, aber wissen

nicht, wie Sie hinkommen sollen? Dann melden Sie sich bei Dörte Schmeck, Zeitz - Tel. 0 34 41/21 67 16 oder Ute Dröbler, Zeitz-Wildenborn - Tel. 03 44 23/2 13 73 (ab 18.30Uhr) Wir versuchen dann, eine Fahrgemeinschaft für Sie zu finden.  
Ute Dröbler

## Tag des offenen Denkmals - Schulfest Grundschule Droyßig

### Gibt es etwas, das Droyßiger gemeinsam haben...?

... ja, sie sind alle mal zur Schule gegangen oder tun es heute noch! Diese Gemeinschaft von Droyßigern, Ehemaligen und Neugierigen hatte zum Schulfest der Grundschule einen Ort, um in Erinnerungen zu schwelgen, Gesichter wiederzuerkennen oder einfach nur wahrzunehmen, was sich seit damals verändert hat. Denn die meisten der Besucher sind in **diese Schule** gegangen, die am Sonntag, zum Tag des offenen Denkmals am 11.09.11, ihre Türen öffnete.

Lehrer, Mitarbeiter, Eltern, der Förderverein und die Schüler bereiteten liebevoll dieses Fest vor. Eine kleine Schule (klein an Mitgliedern) hatte **Großes** bewirkt, da sich Menschen zusammenfanden, denen das Bestehen einer Grundschule im Dorf wichtig ist und Menschen, die schon lange darauf gewartet hatten, endlich mal was tun zu können - für einen wirklich guten Zweck ... KINDER sind unsere ZUKUNFT ...

Wenn Investitionen für Bildung immer mehr gekürzt werden, müssen wir Mittel und Wege finden, diese ZUKUNFT zu sichern und auszugestalten.



Wie?

...das bestimmt jeder selbst mit.

Dieses Fest leistete dazu einen guten Beitrag, da Menschen verschiedener Generationen gemeinsam einen Sonntag in dieser Schule mit viel Freude erlebten.

Wir möchten keine Dankesliste veröffentlichen, denn Dank sei all denen, die die vorherigen Zeilen berührten.

Aber wir würden gern Einschulungsfotos von allen Jahrgängen ab 1906 (das sind die ältesten) kopieren, wenn Sie uns diese Fotos zur Verfügung

stellen. Ab 1992 haben wir eine chronologische Abfolge. Gabi Reißmann  
Kontakt: kontakt@gs-droyssig.de  
Förderverein der Grundschule Droyßig e. V.  
A. Reißmann  
Wilhelm-Kritzinger Str. 5  
06722 Droyßig

### Ist denn schon Weihnachten???

Die Einwohner von Gladitz werden sich an einem schönen Sonntag im September sehr gewundert haben. Drangen doch tatsächlich weihnachtliche Klänge aus dem Bürgerhaus. Der Verursacher dieser bei sommerlichen Temperaturen eher ungewöhnlichen Musik waren wir Schalmeyenplayer's.

Wir haben es gewagt, und als erste Schalmeyenkapelle in Deutschland eine Weihnachts-CD aufgenommen. Das war tatsächlich ein har-

tes Stück Arbeit. Der Frank vom Tonstudio B hat jeden schrägen bzw. nicht gespielten Ton sofort gehört und mit viel Geduld hat er uns so manches Stück viele Mal wiederholen lassen. Natürlich hat uns auch der Ehrgeiz beflügelt, eine qualitativ hochwertige CD mit tollen Weihnachtstiteln zu produzieren. „Feliz Navidad“ und „Rudolph, das kleine Rentier“ sind poppig und modern. Aber auch das Besinnliche kommt nicht zu kurz, wie Titel wie „Little Drummer Boy“ und

„Leise rieselt der Schnee“ unterstreichen. Aber auch das altbekannte „Oh Tannenbaum“ und verschiedene Weihnachtsmedleys bereichern das Repertoire dieser CD. Wer jetzt schon an die Weihnachtseinkäufe und -geschenke denkt, der kann diese CD ab Oktober bei uns erwerben. Sie ist mit Sicherheit das besondere Geschenk für alle Freunde der Schalmeyenmusik.

Eure Droyßiger  
Schalmeyenplayers



## Unsere Stippvisite auf dem Ziegenhof in Schleckweda

Wir haben uns in diesem Jahr eine kurze Strecke als Ausflugsziel ausgesucht.

Zum Laufen war es für uns Rentner trotzdem etwas zu weit. Deshalb sind wir mit Pkws zum Ziegenhof gefahren. Jeder der ein Fahrzeug hatte, nahm 2 - 3 Personen mit ins Auto. Treffpunkt war der 31.08.2011, 14.45 Uhr im Schlosspark Droyßig.

Wir hatten Glück, auch der Wettergott meinte es sehr gut mit uns.

Nach kurzer Fahrt, über Wetterzeube, kamen wir auf dem Ziegenhof an.

Dort erwartete uns, im ausgebauten Kuhstall, dem heutigen Café Capra (lat. Ziege), eine festlich gedeckte Kaffeetafel mit selbst gebackenem Kuchen.

Fam. Blume, die jetzigen Besitzer des Ziegenhofes, informierten uns über die vielseitige Arbeit, die Jahr für Jahr geleistet werden musste, bis dieser Hof zu einem denkmalgeschützten Vierseitenhof wurde.

Besonders erwähnenswert ist die in mühevoller Kleinarbeit entstandene Deckenkonstruktion, auch Kreuzgewölbe genannt, das man im Café Capra in Augenschein nehmen kann. Sie bewirtschaften diesen Hof nach den Richtlinien des ökologischen Landbaues.

Wir konnten die dort lebenden ca. 100 Ziegen auf grünen Weidenflächen beobachten.

Am späten Nachmittag wurden sie dann zum Melken in ihren luftig und hellen Stall geführt. Hier haben wir beim Melken zugesehen. Dies ge-

schah nicht wie früher mit der Hand, sondern mit einem elektrisch betriebenen Melkstand. Interessant war es zu sehen, wie die Ziegen einzeln nacheinander, ohne zu drängeln, die zwei Holztreppe zum Melkstand bewältigten. Sie wussten genau, dass sie dort eine extra Mahlzeit von gequetschtem Hafer bekommen.

Die gesamte Milch der Ziegen wird in der hofeigenen Käseerei zu Ziegenkäse verarbeitet. Davon gibt es ca. 12 Sorten, die im Hofladen allen Interessenten zum Kauf angeboten werden. Die beim Käsen anfallende Molke wird nicht vernichtet, sondern für die Fütterung der Schweine verwendet. Als kulinarische Besonderheit wird beispielsweise Milbenkäseteller, Ziegenmilcheis oder Latte Macchiato mit frischer Ziegenmilch angeboten.

Wer noch mehr über den Ziegenhof in Schleckweda wissen möchte, dem empfehlen wir einen Besuch vorzunehmen.

Übrigens ist der Hofladen von Februar bis Dezember Freitag bis Montag von 10.00 bis 18.00 Uhr und das Café Capra Sonntags von 11.00 bis 17.00 Uhr und zu Veranstaltungen von April bis Oktober geöffnet. Ibor und Astrid Blume würden sich über einen Besuch freuen.

Die Mitglieder des Droyßiger Seniorenvereins möchten sich auf diesem Wege für den herrlichen und für uns alle, sehr angenehmen Nachmittag, bei den 2 Blumes herzlich bedanken.

## Kirchenmäuse treffen sich jeden Donnerstag Nachmittag



für Mütter, Väter, Großeltern mit Kindern im Alter von 3 Monaten bis ca. 4 1/2 Jahre

Wer zu uns kommt erlebt eine muntere Runde, denn wir singen Kinder-, Schmuse-, Kuschiellieder, bauen dazu kleine Instrumente oder tanzen. Wir lernen Spiele und Verse kennen, malen, matschen, knistern, rattern, lachen, oder bauen mit verschiedensten Materialien. Dabei entdecken wir neue Spielgefährten und das Miteinander.

Erwachsene begegnen anderen Eltern bei Kaffee oder Tee und können ins Gespräch kommen, denn das Leben mit Kindern bietet viele spannende Themen: Alltagsfragen über altersgemäße Entwicklung, Schlafverhalten, Sprachfertigkeit, Ernährung, Trotz, Geschwisterstreit, Kinder-, Erziehungs-, oder religiöse Fragen.

Zu unserem offenen Treff ist jeder eingeladen.

Jeden Donnerstag in der Zeit von 15.00 bis 17.00 Uhr

können interessierte Kleine und Große vorbeischauen im

**Gemeinderaum der evangelischen Kirche St. Bartholomäus Droyßig, am Kirchplatz 8**

Kontakt und weitere Information:

Gemeindepädagogin Veronika Eisenschmidt  
Tel.: 03 44 25/49 00 55



## Veranstaltungen der evangel. Kirchengemeinde Droyßig

**Teenager-Treff** in Droyßig Kirchplatz 8

für Teens 5. u. 6. Klasse

Samstag: 29.10./26.11.; 10.00 - 13.15 Uhr

**Kinder-Treff** in Hollsteitz Kirche Hollsteitz für alle Kinder von 3 bis 8 Jahre

**jeden Mittwoch**

Start: 21. September; 15.00 - 16.00 Uhr

Rücksprache: Gesa Gabler 03 44 25/9 94 96

**Wochenausklang** in Droyßig Kirchplatz 8

für alle Familien mit großen und kleinen Kindern jeden letzten Freitag im Monat (außer Dezember)

30.09./28.10./25.11.; 17.00 - ca. 19.30 Uhr

**Kindergottesdienst** Kirchplatz 8

besonders für die Kleinen, Kinder bis ca. 10 J.

Sonntag, d. 13.11.; ab 9.30 Uhr

**Gottesdienst zum Erntedankfest** in Kretzschau, Kirche St. Wolfgang für die ganze Gemeinde, bes. für alle Kinder mit ihren Familien

Sonntag, d. 02.10.; 14.00 Uhr



## Diabetikertreff

Unser nächstes Treffen findet am **Dienstag, dem 18.10.2011 um 14.30 Uhr** im Klubraum der Seniorenresidenz Droyßig in der Wilhelm Kritzinger Straße 2a statt.

**Thema**

Augen und Diabetes

Es informiert Frau Dr. Hädrich.

Alle Interessenten sind recht herzlich eingeladen.

*R. Nowak*

## Droyßiger Seniorenverein e. V.

### Veranstaltungen im Oktober 2011

**Mi., den 05.10.**

15.00 Uhr Seniorengymnastik

**Mi., den 12.10.**

15.00 Uhr Erntedankfest

**Mi., den 19.10.**

Spiel- und Handarbeitsnachmittag

**Mi., den 26.10.**

15.00 Uhr Seniorennachmittag

*Der Vorstand*

## Deutscher Frauenring Ortsring Droyßig e. V. Veranstaltungen im Oktober

Montag, 10.10.2011

17.30 Uhr Versammlung

Montag, 24.10.2011

17.30 Uhr Lesung bei Kaffee oder Tee

Der Deutsche Frauenring bedankt sich herzlich bei allen 72 Blutspendern, die am 9. September zu uns kamen.

Vor allem freuten wir uns über viele junge Spender, die sicher erkannt haben, wie wichtig Blutkonserven sind.

Wir werden sie auch weiterhin gut betreuen.

Mit freundlichen Grüßen,

*K. Henschel*

## Volkssolidarität „Ortsgruppe Droyßig“

Wilhelm-Kritzinger-Straße 2a



### Oktober 2011

#### Dienstag 04.10.

15:30 Uhr Vorstandssitzung

#### Mittwoch 05.10.

14:00 Uhr Kegelnachmittag im „Adler“

14:00 Uhr Klubnachmittag

#### Mittwoch 12.10.

14:00 Uhr Klubnachmittag

#### Mittwoch 19.10.

14:00 Uhr Geburtstag des Quartals

#### Dienstag 25.10.

Schlachtfest in Sittichenbach

12:30 Uhr Abfahrt Busplatz (Schule)

Zu diesen Veranstaltungen sind alle Interessenten recht herzlich eingeladen.

Der Vorstand

### Wichtige Termine im Oktober 2011

#### Droyßig

Hausmüll Dienstag, dem 04.10. und Montag, dem 17.10.

Bioabfall Montag, dem 10.10. und 24.10.

Gelber Sack Montag, dem 17.10.

Blaue Tonne Freitag, dem 28.10.

#### Romsdorf

Hausmüll Dienstag, dem 04.10. und Montag, dem 17.10.

Bioabfall Montag, dem 10.10. und 24.10.

Gelber Sack Dienstag, dem 04.10. und 17.10.

Blaue Tonne Dienstag, dem 04.10.

#### Stolzenhain

Hausmüll Dienstag, dem 04.10. und Montag, dem 17.10.

Bioabfall Montag, dem 10.10. und 24.10.

Gelber Sack Freitag, dem 14.10. und 28.10.

Blaue Tonne Dienstag, dem 04.10.

#### Weißenborn

Hausmüll Dienstag, dem 04.10. und Montag, dem 17.10.

Bioabfall Montag, dem 10.10. und 24.10.

Gelber Sack Freitag, dem 14.10. und 28.10.

Blaue Tonne Dienstag, dem 04.10.

Angaben sind ohne Gewähr.

### § 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem Kassenkredite im Haushaltsjahr 2011 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 1.440.000,00 Euro festgesetzt.

### § 5

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuern sind für das Haushaltsjahr 2011 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
  - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 300 v. H.
  - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 330 v. H.
2. Gewerbesteuer 400 v. H.

Droyßig, 16.05.11



*[Signature]*  
Bürgermeister

### 2. Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Eine Genehmigung der Aufsichtsbehörde ist nicht erforderlich. Der Haushaltsplan liegt nach § 94, Abs. 3 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt vom 04.10.2011 bis 14.10.2011 zur Einsichtnahme im Verwaltungsamt der VGem Droyßiger-Zeitzer Forst in Droyßig, Zimmer 211 zu den bekannten Sprechzeiten öffentlich aus.

Droyßig, 22.08.11



*[Signature]*  
Bürgermeister

## Haushaltssatzung und Bekanntgabe der Haushaltssatzung der Gemeinde Droyßig

### 1. Haushaltssatzung

Aufgrund des § 94 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt vom 10.08.2009, in der derzeit gültigen Fassung, hat der Gemeinderat der Gemeinde Droyßig in der Sitzung am 16.05.2011 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011 beschlossen:

#### § 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011 Wird

im Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen auf 2.409.500,00 Euro

in den Ausgaben auf 2.571.900,00 Euro

im Vermögenshaushalt

in den Einnahmen auf 936.700,00 Euro

in den Ausgaben auf 936.700,00 Euro

festgesetzt.

#### § 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

#### § 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 140.000 € festgesetzt.

- Anzeige -

**Näther, Ines**

ZEIT SPAREN – private Kleinanzeigen  
ONLINE BUCHEN: [www.wittich.de](http://www.wittich.de)

# Gutenborn



[www.gemeinde-gutenborn.info](http://www.gemeinde-gutenborn.info)

## Treffpunkt Bibliothek Droyßig

Gemeindebibliothek Droyßig



Schloss 1

Tel. 03 44 25/2 25 05

### Öffnungszeiten

Mo.: 13:00 Uhr - 18:00 Uhr  
 Di.: 10:00 Uhr - 12:00 Uhr  
 13:00 Uhr - 18:00 Uhr  
 Do.: 10:00 Uhr - 12:00 Uhr  
 13:00 Uhr - 16:00 Uhr

Montag, 24. Oktober 2011 10:00 Uhr  
 für Kindergartenkinder

und  
 Dienstag, 25. Oktober 2011 9:00 Uhr  
 für Grundschüler

### Schriftstellerlesung

Die Autorin Inés Donath erzählt in ihrem Kinderbuch „Glückskind“ eine Geschichte über die Freundschaft eines Mädchens zu einer weißen Ente.



Am Donnerstag, 27.10.11,  
 9:00 Uhr

### Geisterstunde in der Schlosskirche Droyßig

Die Kinder werden eingeladen zu einer spannenden Geschichte über Gespenster und unheimliche Geräusche.

Da gibt es Kettenklirren und das Heulen des Windes, in der Ferne schlägt die Turmuhr „12“ zur Geisterstunde.

## Nachruf

Wir trauern um unseren  
 Bürgermeister a. D.,

### Herrn Ernst Pöller

Als langjähriger Bürgermeister der ehemaligen Gemeinden Bergisdorf und Droßdorf hat sich Ernst Pöller um das Wohl seiner Mitmenschen

verdient gemacht.

Wir verlieren mit ihm einen engagierten Mitstreiter und einen lieben Menschen.

Unsere Gedanken sind in diesen Stunden bei seiner Familie.

Im Namen des Gemeinderates Gutenborn

*Uwe Kraneis  
 Bürgermeister*



## Nachruf

Wir trauern um unseren langjährigen Jagdpächter und Vorstandsmitglied

### Ernst Pöller

Mit großem Engagement widmete er sich der Jagdgenossenschaft Bergisdorf. Wir werden ihn in dankbarer Erinnerung behalten. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

*Der Vorstand  
 der Jagdgenossenschaft Bergisdorf*



## Alte LPG-Tankstelle in Heuckewalde entsorgt

In Heuckewalde wurden am Dienstag, dem 13. September, mehrere Tanks aus dem Erdreich geborgen. Sie gehörten zur Tankstelle der ehemaligen LPG(T) Heuckewalde.

Von ihnen ging eine Umweltgefährdung aus, sodass die Gemeinde Gutenborn zum

Handeln gezwungen war. Der Bereich an der Buswendeschleife in Heuckewalde wurde dazu weiträumig ausgebagert und das kontaminierte Erdreich ausgetauscht.

Die Entsorgungsarbeiten kosten ca. 65.000,- Euro.

## 16. Herbstkonzert in der Kirche Schellbach

am Freitag, 07.10.2011 Beginn: 17.00 Uhr

Programm: „Swingend in den Herbst“  
 (gestaltet das Ensemble)  
 „CJD Bigband Droyßig“  
 unter der Leitung von  
 Herrn Dr. Auerswald

Wir würden uns freuen, Sie zu diesem Konzert begrüßen zu können.

Eintritt frei  
 Förderverein Kirche Schellbach e. V.  
 Der Vorstand



## Farbenfroh wie das Leben

Heimat- und Bürgerzeitungen –  
 hier steckt Ihre Heimat drin.



[www.wittich.de](http://www.wittich.de)

## Klein aber fein

Das Dorffest in Schellbach sollte in diesem Jahr in einem kleineren Rahmen durchgeführt werden. Trotz aller Erwartungen fanden sich jedoch viele kleine und große Gäste auf der Festwiese ein.

Wie jedes Jahr wurde am Freitag vor dem großen Ereignis die Festwiese geschmückt. So trafen sich am 19.08.2011 die Einwohner von Schellbach, um alle Vorbereitungen zu treffen. Wie immer wurde das Ganze mit einem kleinen Imbiss abgeschlossen.

Am Samstag konnte es dann richtig losgehen. Der Wettergott meinte es, wie schon so oft, gut mit uns, obwohl es an den Tagen zuvor gar nicht danach aussah.

Der selbst gebackene Kuchen war bereit und die Hüpfburg stand für alle kleinen Gäste zur Verfügung. Bei Bierglasschieben konnten alle ihr Können unter Beweis stellen und schöne Preise gewinnen. Auch Gerd Reichert aus Ossig war wieder mit von der Partie und hatte alle Hände voll zu tun, um allen großen und kleinen Hobbyschützen gerecht zu werden. Wir möchten uns ganz herzlich für seine uneigennützigste Unterstützung bedanken.

Schon war der Nachmittag vorüber und alle versammel-

ten sich im Festzelt, wo nun noch das Tanzbein geschwungen werden konnte. Da dieses Jahr ein Programm fehlte, präsentierte Sveni seine schon altbekannte Einlage, was mit viel Applaus honoriert wurde. Trotz der geringen Gästezahl wurde es noch ein sehr gemütlicher und schöner Abend. Unser DJ Chris konnte seine Musikanlage wieder verstauben, denn am Sonntagvormittag sollten ja alle wieder bereit zum Aufräumen sein.

Viele Hände machten dann dem Ganzen ein rasches Ende und schnell war wieder Ordnung auf der Festwiese. Wir saßen noch ein Weilchen zusammen, bis jeder den Heimweg antrat.

Zum Schluss möchten wir uns bei allen Helfern und Gästen recht herzlich bedanken, vor allem bei dem Gaststätten-ehepaar Hähnlein, die das Dorffest 20 Jahre lang tatkräftig unterstützt haben und nun leider die Gaststätte nicht weiter führen.

Wir wünschen allen Lesern in und um Schellbach einen schönen Herbst und lassen spätestens nach der Kirmesfeier wieder etwas von uns hören.

*Der Vorstand*

## Kretzschau



### In der 23. Gemeinderatssitzung am 14. September 2011 wurden folgende Beschlüsse gefasst

**Beschluss-Nr.: 105/09/2011**

Widmung einer Straße

**Beschluss-Nr.: 106/09/2011**

Überplanmäßige Ausgaben im Haushaltsjahr 2011

**Beschluss-Nr.: 107/09/2011**

Überplanmäßige Ausgaben im Haushaltsjahr 2011

### Das Ehepaar

#### Klaus und Monika Doberitzsch

aus Kretzschau, Zeitzer Straße 25  
feierte am 09.09.2011  
das Fest der



#### „Goldenen Hochzeit“

Der Bürgermeister gratuliert im Namen des Gemeinderates recht herzlich und wünscht noch viele gesunde, glückliche Ehejahre.

*Kretzschau im September  
Eckhard Osang  
Bürgermeister*

### Der Feuerwehrverein Döschwitz e. V.

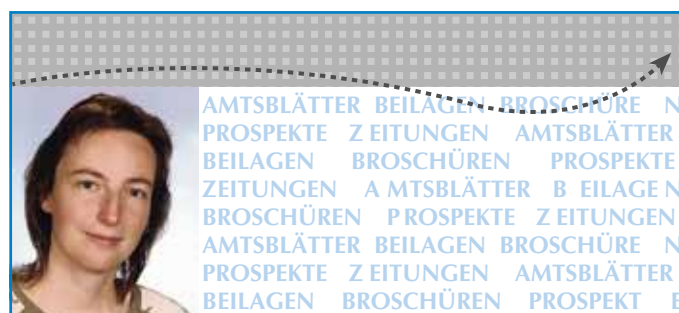
**lädt am Sonntag, dem 30.10.2011 ab 17.00 Uhr zum großen Halloweenpektakel ein.**

Traditionell gibt es wieder ein großes Zelt zum Gruseln. Die kleinen Geister werden mit ihrem Gefolge durch's Dorf ziehen und können sich danach am Hexenkessel aufwärmen. Teufliche Stärkung für Groß und Klein wird wie immer bereitgestellt.  
*Wir freuen uns auf einen höllischen Abend!*

**BRANCHE**[direkt] Jetzt als eBook online lesen  
[www.wittich-herzberg.de](http://www.wittich-herzberg.de)

- Anzeige -

**Vattes; Margit**



### Fragen zur Werbung?

Ihre Anzeigenfachberaterin

**Annett Brunner**

berät Sie gern.

Funk: 0171/31 476 21

e-mail:

[annett.brunner@wittich-herzberg.de](mailto:annett.brunner@wittich-herzberg.de)



[www.wittich.de](http://www.wittich.de)

## Resümee eines gelungenen Heimatfestes - die 1035-Jahr-Feier in Grana!

Am 10.09.2011 feierte der Ort Grana bei herrlichem Sonnenschein mit vielen Bürgern und Gästen auf dem Sportplatz in Grana sein 1035-jähriges Bestehen.

Dank vieler fleißiger Helfer wurde unter Regie der Gemeinde Kretzschau und dem Sportverein Blau-Weiß Grana der Festplatz großflächig und mit vielen Sitzmöglichkeiten vorbereitet, was sich auszahlte, da in der Nachmittagszeit viele Gäste das Fest besuchten.

Bereits um 13.00 Uhr spielte die II. Mannschaft des SV Blau-Weiß Grana gegen den FC Luckenau - Ergebnis: 15 : 0, und ab 15.00 Uhr trat die I. Mannschaft des SV Blau-Weiß Grana gegen Wetterzeube (I) an und siegte mit 4 : 1.

Mit Salutschüssen des Schützenvereins Grana 1990 e. V. und der Festansprache des Bürgermeisters der Gemeinde Kretzschau, Herrn Osang, wurde das Fest um 14.00 Uhr eröffnet.

Im Auftrag des Landrates, Herrn Reiche, überreichte die amtierende Dezernatsleiterin, Frau Renner, Grüße und Glückwünsche und sicherte eine Zuwendung in Höhe von 200,00 Euro zu, die je zur Hälfte der Kindertagesstätte Kretzschau und dem Sportverein Grana zugute kommen werden.

Es folgte der Auftritt der Kinder vom Kindergarten Kretzschau. Sie zeigten, ausgestattet mit hübschen Kostümen, ein ganz tolles Programm, gratulierten herzlich mit einem selbst gebastelten Plakat und überreichten an die Gemeindevertretung und den geladenen, über 80-jährigen Seniorinnen und Senioren des Ortsteiles Grana, Blumen.

Ein besonderes Dankeschön an die Erzieherinnen der Kindertagesstätte, die nach dem Auftritt sich auch den kleinen Besucherinnen und Besuchern in der Schmink- und Bastelstraße widmeten. Aus so manch kleinem süßem Gesicht wurde mit etwas Farbe ein „Raubtier“ gezaubert.

Im Programm ging es weiter mit dem Aufmarsch der Droyßiger Schalmeienplayers, die richtige Stimmung zur Kaffezeit machten.

Dank vieler Frauen aus Grana und Umgebung konnte ein reichhaltiges Kuchenbuffet aufgebaut werden und es war garantiert für jeden Geschmack etwas dabei.

Die Kinder konnten sich vielseitig beschäftigen und viele schöne Preise gewinnen. Sie konnten basteln, sich anmalen lassen, das Glücksrad drehen, Büchsen werfen und das Feuerwehrauto der FFW Döschwitz erforschen. Der Reitclub Grana lud zum Reiten und die Fam. Tondock aus Kretzschau zu Kutschfahrten ein.

Natürlich durfte auch die Hüpfburg, das Zuckerwattegerät sowie der Eiswagen von Frau Abele zum Fest nicht fehlen.

Aber auch die Erwachsenen kamen nicht zu kurz. Für das leibliche Wohl wurde sehr gut gesorgt. Der Bierauschank ging in vollen Zügen, der Grill, von den Sportlern bedient, ging nicht aus. Fett- und Fischbrötchen wurden laufend nachgeliefert und der vom Mannsdorfer Geschichtsclub zur Verfügung gestellte Bowle-Weinwagen, im Ausschank von Frau Petra Scheffel, wurde regelrecht belagert.

Am Kegelwettbewerb nahmen viele Personen teil, denn es wurde mit schönen Preisen geworben. Der erste Preis war ein erlegtes Reh, das bereits halbiert und portioniert, für den Wettbewerb der Frauen und der Männer gewonnen werden konnte. Dieses wurde von den Jägern der Jagdgenossenschaft Grana für das Fest gestiftet.

**Der 2. Preis (Gutschein des Fitnessstudio), gewonnen von Herrn Johann Marklop, wartet im Gemeindebüro Kretzschau noch auf die Abholung!**

Nicht gerechnet hatten die Organisatoren mit einem so großen Zuspruch des „Trödelstandes“. Dieser, geführt von Frau Elfrun Scheffel und Frau

Irene Schöla, war ein echter „Hingucker“ und wurde immer umlagert. So manch einer konnte ein „Schnäppchen“ machen. Der Erlös von sage und schreibe **382,50 Euro** geht an die Kindereinrichtung Kretzschau!

Wenn man glaubte, die angekündigte Zeit der Auslegung der „Chronik von Grana“ von einer Stunde reichte aus, hatte sich getäuscht. Die Nachfrage, einen Blick hineinwerfen zu können, war auch nach dieser festgelegten Zeit noch sehr groß und Frau Eva-Maria Lorenz immer zu Auskünften bereit.

Die Bornschen Zwiebelgirls mischten mit ihrem Programm die erwachsenen Besucher ganz schön auf.

Der Auftritt als „Wildecker Herzbuben“ war besonders gelungen.

Zum Abschluss des Programmblaufes traten zwei Altersgruppen der Zeitzer Sternschnuppen auf und zeigten den Besuchern ein abwechslungsreiches Tanzprogramm in sehenswerter Kostümierung. Das Fest wurde in der Zeit von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr zwischen den Programmdarbietungen mit Diskomusik von DJ Peter mit einer super Musikauswahl ausgefüllt.

Ab 18.30 Uhr lud der DJ zur Non-Stopp-Unterhaltung mit Diskomusik ein, die sehr abwechslungsreich und für jede Altersgruppe abgestimmt war. Das Tanzbein konnte geschwungen werden, was reichlich ausgenutzt wurde.

Das Fest klang nach Mitternacht aus und die Organisatoren waren mit dem Besucher- und Spendenergebnis rundherum sehr zufrieden.

Der Hobbyfotograf, Herr Fritz Laske, hat mit vielen schönen Aufnahmen den Festablauf dokumentiert.

Es ist mir nicht möglich, alle Helfer, und das sind ganz viele, heute hier namentlich zu benennen, denn die Gefahr besteht, jemand zu vergessen.

**In Absprache mit dem Bürgermeister und dem Sport-**

**verein wird am 18. November 2011 ein „Dankeschönmittag“ im Sportlerheim stattfinden, wo alle an der Vorbereitung und Durchführung des Festes beteiligten Personen eingeladen werden.**

Jedoch ein ganz besonderer Dank, so ist es der Wunsch des Festkomitees, muss heute öffentlich ausgesprochen werden.

Unser Bürgermeister, Herr Eckhard Osang, hat sich vom ersten Tag an persönlich dafür eingesetzt, dass dieses Fest so umfangreich ausgerichtet und ablaufen konnte. Vieles wurde durch ihn organisiert und mit Unterstützung des Handwerkerteams bereit- und aufgestellt.

Die Gemeinde Kretzschau und der Sportverein Blau-Weiß Grana möchten sich bei allen Sponsoren für die finanzielle und materielle Unterstützung bedanken, ohne die das Fest in dieser Form nicht hätte stattfinden können:

### Hauptsponsor:

Gemeinde Kretzschau und der Burgenlandkreis mit einer Kulturförderung durch das Schulverwaltungs- und Kulturamt  
Finanzielle Zuwendungen: Südzucker Zeitz, Bioethanol Zeitz, Sparkasse BLK, Holzhandel Ernst, Fa. Badzio, Fa. Schlegel, Fa. Böttger, Fa. Scheuerlein, Reifendienst Bergner, Griechisches Restaurant, Oliver Theil, Fa. Bothermann, WIMEX, Familie Bieräugel, Frau Traude Schlegel

Materielle Zuwendungen: Midewa, Bürotechnik Ullrich, Bauhaus, Allianz-Kretzschau, Stadtwerke Zeitz, Reiseland, Rohman-Fitnessstudio, Möbel-SB, Auto-Wasch-Center, China-Restaurant Grana, Luley, envia-M, Weingut Hubertus Triebe, Sport-Just, Sankopis, Reno, Hr. Spindler, euronics, TÜ-Gebäudeservice, Fa. Pfau, Frauenverein Salsitz-Kleinsida, Tankstelle Apitz, Frau Myrrhe, Frau Scheffel, P., Frau Schurig, Gerüstbau Schmidt, Weingut Schulze, Frau Abele, Teppichfreund, Fa. Kötzsch

*Im Auftrag des Festkomitees  
Silvia Zimmermann  
Gemeindegeschäftsbearbeiterin*





## Gershwin in der Kirche

Bei sonnigem Wetter begingen die Kretzschauper und viele Gäste am 2. und 3. September ihr **15. Kirchplatzfest**, - Grund genug für das 28-köpfige Team des Ortsvereins Kretzschau um seine Vorsitzende Ortrud Abendroth, sich für dieses Jubiläum ein paar Überraschungen einfallen zu lassen.

Und so begann das diesjährige Fest bereits am Freitag in der gut gefüllten Kretzschauper Kirche mit Livemusik der Vierschwarzen Schafe. Es erklang u. a. George Gershwin „Sum-

vertime“ und andere schöne Titel, stilvoll interpretiert. Am Sonnabend war dann ein buntes Treiben angesagt.

Mit musikalischer Umrahmung schmeckte der selbst gebackene Kuchen allen gut.

Ein besonderes schönes Stück war eine Torte vom Frische Back Shop Matz mit dem Abbild der Kretzschauper Kirche. Weiterhin gab es Verkaufsstände, eine Hüpfburg, einen Fackelumzug eine Tombola der UNICEF, Preisschießen,

Wildschwein am Spieß, Bier und Wein, Puppentheater und einen Vortrag über Kretzschau. Der Tag ging zuende mit rockigen Klängen der Nolling Stones.

Der Eintritt war kostenlos und das soll auch so bleiben.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Beteiligten und den Mitgliedern des Ortsvereins, die in ehrenamtlicher Tätigkeit dieses schöne Fest gestalteten.

*E. Tympel*



## 9. Keglerfest des SV 1893 Kretzschau

### Erst Sonne dann Regen aber der Wettergott gab uns Keglern seinen Segen

Bei doch noch blauem Himmel wurde die Kaffeetafel mit selbst gebackenem Kuchen der Kegelfrauen eröffnet. Die Auswahl war reichlich und für jeden Kuchenesser war etwas dabei.

Wer dort nicht auf den Geschmack kam, konnte sich mit Mutzbraten, Kesselgulasch, Schaschlik, Roster, Fischbrötchen, Fettbemme und Pilzpfanne welche uns Herr Amberg in freundlicher Hilfe zubereitete, schmecken lassen.

Im Festzelt begann der Nachmittag mit dem Auftritt von „Peter und Tilli“ die mit Witz für gute Unterhaltung sorgten. Ein Anziehungspunkt für unsere jüngsten Gäste waren das Trampolin und die Hüpfburg sowie das Glücksrad mit vielen Preisen und das Fliegen lassen von Luftballons.

Beim Preiskegeln auf der Außenkegelbahn wurden die besten Kegler unter den Frauen, Männern und den Kindern prämiert.

Von vielen Besuchern wurde mit Spannung die Ausgabe der Preise unserer Tombola erwartet. Die 270 Preise wurden von unseren Frauen liebevoll zusammengestellt, verpackt und an die glücklichen Gewinner ausgegeben.

Abends erfreute die Schalmeikapelle Pretzsch die Gäste mit rhythmischen Klängen.

Im Anschluss konnte jeder sein Tanzbein mit der Disko „DJ Heiko“ schwingen, der uns schon den ganzen Tag mit toller Musik begleitet hat.

Wir möchten uns ganz herzlich bei unserem Bürgermeister der Gemeinde Kretzschau Herrn Osang, und seinen fleißigen Gemeindearbeitern sowie un-

seren Sponsoren - Heizung und Sanitär Fa. Rothermann; Guido Werkstatt; Allianzgeneralvertretung H. Stauch; Obsthof Kirchsteitz; Bauelemente Schlegel; Nordapotheke; Autohaus Apitz; Lebensmittelhandel Wohler; Tankstelle Apitz; Getränkemarkt Gedi; Reha Sport Rohmann Grana; Karlsruher-Würtemb. Vers. Kahnt; Klotz Waschstraße Grana; Restaurant Kreta Grana; Bauhaus Grana; Wurstspezi Theißen; Getränkemarkt Luley; Reiseland Grana; Hellweg-Baumarkt Zeit; Obsthof Kirchsteitz; Weingut Würchwitz; Sport Just Grana; Weingut Schulze Döschwitz; DM-Drogeriemarkt; Steuerbüro Müller - für ihre Unterstützung bedanken.

Der große Knall des Abends wurde mit Spannung erwartet und als dann gegen 22:30 Uhr

das Feuerwerk entzündet wurde, waren alle Gäste und wir als Organisatoren begeistert. Bis in die späte Nacht hinein wurde noch getanzt, gesungen und gelacht.

Alle Organisatoren und Helfer konnten beruhigt ins Bett gehen, weil es ein vollauf gelungenes Keglerfest war. Nochmals Dankeschön auch denen die zum Gelingen des Keglerfestes beigetragen haben.

Wir würden uns freuen, wenn es unseren großen und kleinen Besuchern bei uns gefallen hat und Ihr im nächsten Jahr bei unserem 10-jährigen Jubiläum wieder mit dabei seid.

**Bis dahin verbleiben wir mit einem 3fachen „Gut Holz“**

*Ingo Herziger  
im Namen der Keglerinnen  
und Kegler  
des SV 1893 Kretzschau*





## Online-Anzeigen-System

AZweb

Bequem Anzeigen online ... • gestalten • schalten

## Mehr Service, mehr Ideen, mehr Anzeigenvorlagen, mehr für Sie!

Gehen Sie auf [www.wittich.de](http://www.wittich.de) und entdecken die vielen Möglichkeiten. Ob eine private Kleinanzeige oder Familienanzeige, es gibt für jeden Anlass die passende Vorlage.

Oder Sie werden selbst zum Gestalter und lassen Ihrer Kreativität freien Lauf!

Ihr Wittich-Team



## Hollsteitzer „Geschichten“

### Folge 11

#### Käsezange und Käsekorb ...

Auf dem Lande wurde früher selbst gebacken, geschlachtet, gebuttert, und auch die Käsezubereitung gehörte zu den Aufgaben der Bäuerin bzw. Hausfrau. Es gab jedoch auch ein „Kleingewerbe“, das sich mit der Verarbeitung und dem Vertrieb von Milchprodukten befasste. Man nannte es das „**Hieken**“. Auch in Hollsteitz gab es eine Hiekerin. **Minna Gabler** wohnte im Grundstück Nr. 10 (Wohnhaus wurde inzwischen abgebrochen). Auf Bild 1 sehen wir sie mit ihrem Mann Albert und dem Enkel Konrad Gabler um 1932.



Sie fuhr mit einem kleinen Wagen zumeist bis Priesen, Meineh, Thierbach und Quesnitz und kaufte dort bei den Bauern und Kleinerzeugern Milch und Halbfertigprodukte auf. Zu Hause hat sie dann die Milch zu Butter, Quark und Käse verarbeitet, und anschließend zog sie mit ihrem Wagen oder nur mit der Kiepe erneut los, um alles zu verkaufen.

Meist führte sie dann ihr Weg zu den Arbeitern der Döschwitzer Steinbrüche wie auch der Grube und der Ziegelei in Kretzschau. Bis heute befindet sich im Besitz der Familie Gabler noch eine **Käsezange** (Bild 2) ihrer Urgroßmutter. Damit wurde der „Käsequark“ aus dem Bottich entnommen und zu Käserohlingen von etwa gleicher Größe geformt.



Übrigens ist in unserer Gegend noch der Name „Hieke“ anzutreffen, der sicher in Beziehung zur Tätigkeit der Hiekerin steht. Bei den hiesigen Bauern hatte sich noch eine weitere Besonderheit der Käsezubereitung entwickelt. Der Frischkäse musste an der Luft trocknen und reifen.

Das erforderte einen größeren abgeschlossenen Behälter, der Fliegen und Vögel vom Käse fernhielt. Diese Aufgabe erfüllte der so genannte „Käsekorb“. Der schrankähnliche Kasten war mit Gage oder Leinwand bespannt und wurde außen am Obergeschoß eines Nebengebäudes angebaut. Er war vom Inneren des Gebäudes her zugänglich. Der Käse wurde darin meist auf langem Roggenstroh ausgelegt. Bild 3 zeigt den Käsekorb im Hof Mahlknecht, der noch bis 1992 an seinem Platz hing.



Der Käsekorb im Hof Zausch/Osang, den wir auf Bild 4 sehen, existierte noch 1955. Die jungen Leute im Vordergrund sind übrigens unser heutiger Bürgermeister Eckhard Osang und seine hübsche Cousine Annegret Frenzel.



Auf einem Gemälde des Hofes Schmalz/Landmann aus dem Jahre 1914 ist ebenfalls ein Käsekorb festgehalten. Er befand sich am rechten Seitengebäude, 3. Fenster im OG (Bild 5).



Ein einziger Käsekorb hat sich in Hollsteitz bis zum heutigen Tage erhalten. Wir finden ihn im Hof Stemmer gleich bei der rechten Toreinfahrt (Bild 6).



Dr. Leopold Kühnberg, Hollsteitz

## Haushaltssatzung und Bekanntgabe der Haushaltssatzung der Gemeinde Kretzschau

### 1. Haushaltssatzung

Aufgrund des § 94 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt vom 10.08.2009, in der derzeit gültigen Fassung, hat der Gemeinderat der Gemeinde Kretzschau in der Sitzung am 13.04.2011 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011 beschlossen:

#### § 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011 wird im Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen auf	2.722.500,00 Euro
in den Ausgaben auf	2.722.500,00 Euro
im Vermögenshaushalt	
in den Einnahmen auf	1.473.500,00 Euro
in den Ausgaben auf	1.473.500,00 Euro

festgesetzt.

#### § 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

#### § 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

#### § 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem Kassenkredite im Haushaltsjahr 2011 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 500.000,00 Euro

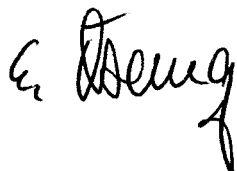
festgesetzt.

#### § 5

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuern sind für das Haushaltsjahr 2011 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
  - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 200 v. H.
  - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 300 v. H.
2. Gewerbesteuer 300 v. H.

Kretzschau, 13.04.2011



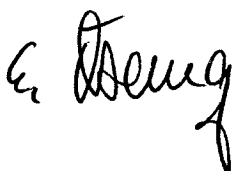

Bürgermeister

### 2. Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Eine Genehmigung der Aufsichtsbehörde ist nicht erforderlich. Der Haushaltsplan liegt nach § 94, Abs. 3 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt vom 04.10.2011 bis 14.10.2011 zur Einsichtnahme im Verwaltungsamt der VerbGem Droyßiger-Zeitzer Forst in Droyßig, Zimmer 211 zu den bekannten Sprechzeiten öffentlich aus.

Kretzschau, 07.09.2011



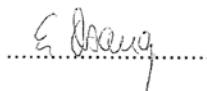

Bürgermeister

### Bekanntmachung

Der Gemeinderat der Gemeinde Kretzschau hat laut Beschluss-Nr. 76/04/2011 in der Sitzung am 13.04.2011 die Jahresrechnung 2008 der ehemaligen Gemeinde Döschwitz beschlossen und dem Bürgermeister Entlastung für das Haushaltsjahr 2008 erteilt. Die Jahresrechnung sowie die Erläuterungen liegen bei der Verbandsgemeinde Droyßiger- Zeitzer Forst

**vom 04.10.11 bis 14.10.2011**

zu den bekannten Sprechzeiten öffentlich aus.



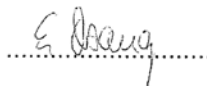
Osang  
Bürgermeister

### Bekanntmachung

Der Gemeinderat der Gemeinde Kretzschau hat laut Beschluss-Nr. 77/04/2011 in der Sitzung am 13.04.2011 die Jahresrechnung 2009 der ehemaligen Gemeinde Döschwitz beschlossen und dem Bürgermeister Entlastung für das Haushaltsjahr 2009 erteilt. Die Jahresrechnung sowie die Erläuterungen liegen bei der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst

**vom 04.10.11 bis 14.10.2011**

zu den bekannten Sprechzeiten öffentlich aus.



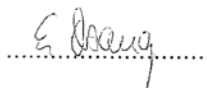
Osang  
Bürgermeister

### Bekanntmachung

Der Gemeinderat der Gemeinde Kretzschau hat laut Beschluss-Nr. 78/04/2011 in der Sitzung am 13.04.2011 die Jahresrechnung 2008 der ehemaligen Gemeinde Grana beschlossen und dem Bürgermeister Entlastung für das Haushaltsjahr 2008 erteilt. Die Jahresrechnung sowie die Erläuterungen liegen bei der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst

**vom 04.10.11 bis 14.10.2011**

zu den bekannten Sprechzeiten öffentlich aus.



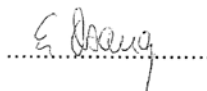
Osang  
Bürgermeister

### Bekanntmachung

Der Gemeinderat der Gemeinde Kretzschau hat laut Beschluss-Nr. 79/04/2011 in der Sitzung am 13.04.2011 die Jahresrechnung 2009 der ehemaligen Gemeinde Grana beschlossen und dem Bürgermeister Entlastung für das Haushaltsjahr 2009 erteilt. Die Jahresrechnung sowie die Erläuterungen liegen bei der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst

**vom 04.10.11 bis 14.10.2011**

zu den bekannten Sprechzeiten öffentlich aus.



Osang  
Bürgermeister

**Herzliche Einladung in die Kirche  
Kirchsteitz**

**09.10.2011 um 16.00 Uhr**

**Gerd Seidel**

**Geschichte und Impressionen von Kirchsteitz und Umgebung**

**Michael Glöckner**

**mit Orgelstücken und Liedern zum Mitsingen**

**im Anschluss gemütliches Beisammensein im Kirchgarten mit Kaffee, Kuchen und Grillwürsten**



*Der SV 1893 Kretzschau -  
Sektion Fußball  
gratuliert  
seinen Mitgliedern*



Koschik, Christian	am 01.10.	zum 31. Geburtstag
Borchert, Olaf	am 03.10.	zum 47. Geburtstag
Abendroth, Dietmar	am 06.10.	zum 50. Geburtstag
Seifert, Philip	am 16.10.	zum 18. Geburtstag
Friedrich, Hartmut	am 26.10.	zum 55. Geburtstag

**Dorffest in Hollsteitz**

Am 20.08.2011 war es wieder einmal so weit: In unserem schönen Hollsteitz fand das diesjährige Gemeindefest statt.

Bereits in der Vorbereitungsphase wurden tolle Ideen durch die Hollsteitzer Einwohner zusammengetragen. Auftakt des Festes war ein Orgelkonzert in der Hollsteitzer Kirche, vorgetragen vom Zeitzer Dom-Kantor, Herrn Lebek. Das Publikum äußerte sich einstimmig begeistert. Anschließend luden die fleißigen Hollsteitzer Frauen mit leckeren, selbst gebackenen

Kuchen und Torten zum gemeinsamen Kaffeetrinken ein. Auf dem Festplatz wurden verschiedene Attraktionen angeboten. So konnten die Erwachsenen z. B. ihr Können im Wett Nageln oder Kegeln unter Beweis stellen. Aber auch auf die Kinder warteten Sport- und Geschicklichkeitsspiele, Mal- und Bastelarbeiten, Kinderschminken sowie eine tolle Hüpfburg.

Besonders großen Spaß bereitete allen Zuschauern das getrennt geschlechtliche Tauziehen "Hollsteitzer gegen Gäste". Allerdings stellten die

Gäste stets die "kräftigeren" Athleten ans Seil. die Hollsteitzer Männer und Frauen mussten sich jeweils geschlagen geben. Lediglich unsere Kinder Ehre im Kräfteressen retten und fuhren einen Sieg nachhause!

Herr Dr. Kühnberg bereitete für das Gemeindefest eine Foto-Show zum Thema "Hollsteitz - Heute, Gestern und Vorgestern" vor. Die Zuschauer klebten ihm förmlich an den Lippen und lauschten seinen interessanten Ausführungen rund um unser Dorf Hollsteitz.

Abends lud die Diskothek "crazy on tour" zum Tanzen ein. Der Bürgermeister, Herr Osang, kürte die Sieger der Nachmittagsaktivitäten und animierte die Besucher zum Schwingen des Tanzbeines!

Nach Anbruch der Dunkelheit begleiteten die "Osterfelder Musikanten" mit Trompetenklängen die Kinder zum Fackelumzug und anschließendem Lagerfeuer mit Knüppelkuchenbacken.

Getanzt und gesungen wurde bis spät in die Nacht, erst gegen 3.00 Uhr gingen in Hollsteitz die letzten Lichter aus.

Am Sonntagmorgen, gegen 10.00 Uhr fanden einige Sportsfreunde den Weg aus dem Bett zurück zur Festwiese. Ab hier startete der traditionelle Landschaftslauf durch die Hollsteitzer Umgebung.

Nach entsprechender Erwärmung gab der Bürgermeister den Startschuss. Alle Laufreudigen bezwangen die Strecke und wurden im Ziel - unter Beifall - mit einem saftigen Obstfrühstück sowie erfrischenden Getränken freudig begrüßt. Der anschließende Frühschoppen beendete so gleich unser Gemeindefest.

Durch die hervorragende Organisation durch die Gemeindefestkomitee mit allen Aktiven und Helfern sowie Sponsoren wurde unser Fest zu einem Jahresereignis der Gemeinde.  
*Silke Granrath-Triebe,  
im Namen der Gemeinde  
Kretzschau*

Wir bedanken uns bei folgenden Sponsoren für ihre finanzielle und materielle Unterstützung:  
Fa. Kriegel Metallbau GmbH; Thermaflex Isolierprodukte GmbH; Anton Schöb GmbH & Co KG; Raico- Bauservice GmbH; Buchungsservice Borkowski; Körnerhof GbR; Sankopie Zeit; MIDEWA Zeit; Behrens Scheessel GmbH; ZEKIWA GmbH; Kirchsteitz Obstbau GbR; Nürnberger Versicherung  
*gez. Osang  
Bürgermeister*



Besuchen Sie uns im Internet  
**www.wittich.de**

# Schnaudertal



## Haushaltssatzung und Bekanntgabe

### der Haushaltssatzung der Gemeinde Schnaudertal

#### 1. Haushaltssatzung

Aufgrund des § 94 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt vom 10.08.2009 in der derzeit gültigen Fassung, hat der Gemeinderat der Gemeinde Schnaudertal, in der Sitzung am 14.04.2011 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011 beschlossen:

#### § 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011 wird im Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen auf	844.600,00 Euro
in den Ausgaben auf	844.600,00 Euro
im Vermögenshaushalt	
in den Einnahmen auf	449.000,00 Euro
in den Ausgaben auf	449.000,00 Euro

festgesetzt.

#### § 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

#### § 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 34.000,00 Euro festgesetzt.

#### § 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem Kassenkredite im Haushaltsjahr 2011 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 500.000,00 Euro festgesetzt.

#### § 5

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuern sind für das Haushaltsjahr 2011 wie folgt festgesetzt:

- |   |           |
|---|-----------|
| 1. Grundsteuer  |           |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) | 300 v. H. |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)                              | 400 v. H. |
| 2. Gewerbesteuer  | 300 v. H. |

Wittgendorf, 15.04.2011

  
Bürgermeister



#### 2. Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Eine Genehmigung der Aufsichtsbehörde ist nicht erforderlich. Der Haushaltsplan liegt nach § 94, Abs. 3 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt vom 04.10.2011 bis 14.10.2011 zur Einsichtnahme im Verwaltungsamt der VGem Droyßiger-Zeitzer Forst in Droyßig, Zimmer 271 zu den bekannten Sprechzeiten öffentlich aus.  
Wittgendorf, 22.08.11

  
Bürgermeister



Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd

## 1. Änderungsbeschluss

### zum Bodenordnungsverfahren Bröckkau-Kirche Verf.-Nr. 42-BLK 325 vom 19.09.2011

Das Verfahrensgebiet wird nach § 63 Abs. 2 Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG) i. d. F. vom 03.07.1991 (BGBl. I S. 1418), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 19. Juni 2001 (BGBl. I S. 3987), in Verbindung mit § 8 Abs. 1 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2794), geändert.

Zum Verfahren wird folgendes Flurstück hinzugezogen:

Gemarkung	Flur	Flurstück	Größe (ha)
Bröckkau	3	105/3	0,2916

Das geänderte Verfahrensgebiet umfasst nunmehr eine Gesamtfläche von 0,4808 ha.

Die Fläche des Bodenordnungsgebietes ist auf der zu diesem Änderungsbeschluss gehörigen Gebietskarte vom 04.07.2011 orangefarbig umrandet. Die ursprüngliche Grenze wurde orangefarbig gekreuzt.

#### Begründung

Zur Beseitigung von baurechtswidrigen Zuständen ist die Einbeziehung vom Flurstück 105/3 Flur 3 Gemarkung Bröckkau unbedingt erforderlich.

#### Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte

Inhabern von Rechten, die nicht aus dem Grundbuch ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Bodenordnungsverfahren berechtigt sind, werden aufgefordert, ihre Rechte innerhalb von drei Monaten gerechnet vom ersten Tage der Bekanntmachung dieses Beschlusses - beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd - anzumelden.

Diese Rechte sind auf Verlangen des Amtes, innerhalb einer von dieser zu setzender Frist, nachzuweisen.

Nach fruchtlosem Ablauf der Frist ist der Anmeldende nicht mehr zu beteiligen.

Der Inhaber eines solchen Rechtes muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, dem gegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

Werden die Rechte erst nach Ablauf der vorbezeichneten Frist angemeldet oder nachgewiesen, so kann das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen.

#### Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch beim

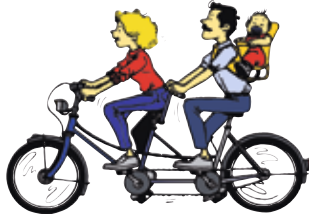
Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd Müllnerstraße 59, 06667 Weißenfels, erhoben werden.  
Die Rechtsbehelfsfrist beginnt mit dem Erhalt des Beschlusses.  
Weißenfels, 19.09.2011

gez.  
Glasewald  
Sachgebietsleiter



**Wetterzeube** 

Zum Abradeln der Weinroute am 03.10.2011 veranstaltet der Heimatverein Wetterzeube e. V. auf dem Hof von Mühlendamm 2 einen kleinen Trödelmarkt und eine Oldtimerschau. Gleichzeitig wird zu Tisch gebeten. Roster, Getränke, Kaffee und Kuchen werden angeboten. Der Erlös vom Trödelmarkt und der Speisen wird zweckgebunden für die Restaurierung des Ehrenmals der aus dem Kirchspiel Pötewitz Gefallenen im 1. Weltkrieg verwendet.



# Kirmestanz

Am Samstag, den 15.10.2011 auf dem Saal in Breitenbach.

Beginn: 19.00 Uhr  
Einlass: 18.30 Uhr

Kartenvorverkauf - Do 06.10.2011 17.00 - 19.00 Uhr im Gasthaus "Zur Kempe" und an der Abendkasse.

Mit DJ - Ken Dietemann "O'la la musica"



Feuerwehr & Traditionsverein Breitenbach und Sportverein Breitenbach laden ganz herzlich ein.

*Eintritt kostenpflichtig*

# Herbstfeuer

Am Sonntag, den 30.10.2011 findet in Breitenbach hinter der Lämmertriebe unser diesjähriges Herbstfeuer statt.

Beginn ist um 19.00 Uhr

Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

Die Mitglieder des Feuerwehr & Traditionsverein Breitenbach e. V. laden alle Bewohner Breitenbachs und Gäste ganz herzlich ein!



## Kultur-historische Wanderung in Breitenbach und Umgebung

Am Sonntag, dem 9. Oktober 2011 findet für Interessierte eine Wanderung um Breitenbach statt. Treffpunkt für die ca. 3stündige Führung ist 14:00 Uhr an der Gaststätte „Zur Kämpfe“ in Breitenbach. Die Tour führt von Breitenbach nach Schlottweh zur Schneidemühle in den Zeitzer Forst wieder nach Breitenbach. Dort erwartet die Teilnehmer im Felsenkeller der Gaststätte Kaffee und selbst gebackener Kuchen. Teilnahmegebühr beträgt 3,00 Euro + Kaffeegedeck 3,00 Euro  
Der Naturpark Triasland e. V. lädt alle Interessenten herzlich ein.

## Herbstfeuer in Haynsburg/GoBra

Am Sonnabend, dem 8. Oktober 2011 findet das diesjährige Herbstfeuer in Haynsburg statt. Treffpunkt für Groß und Klein ist 17:30 Uhr der Burghof der Haynsburg. Mit **musikalischer Begleitung durch die Schalmaienkapelle Wetterzeube** führt ein Fackel- und Lampionumzug durch Haynsburg nach GoBra - An der Alten Försterei zurück bis zum Freidenkerfriedhof zwischen Haynsburg und GoBra. Hier findet das abbrennen des Herbstfeuers statt. Für Getränke und Speisen vom Grill wird gesorgt. Der Heimatverein Haynsburg e. V. lädt dazu Groß und Klein ganz herzlich ein.

## Schkauditzer Kirche steht im Mittelpunkt

Gleich dreimal stand die romanische Schkauditzer Kirche binnen zweier Wochen im Mittelpunkt des Interesses.

Am Freitag, dem 02.09.2011 war sie Veranstaltungsort eines Vortrags vom Herrn Dr. Frank Thiel. Dieser ist Vorsitzender des Floßgrabenvereins. In seinen kurzweiligen Ausführungen stellte er den interessierten Schkauditzer Anwohnern die Geschichte den Floßgrabens, den Verein selbst sowie dessen Anliegen vor. Dabei ging es u. a. auch um die zukünftigen Vorhaben des Vereins, nämlich die Erneuerung und Inbetriebnahme des Floßgrabens in den nächsten Jahren. Da einige Schkauditzer „unmittelbare Nachbarn“ des Floßgrabens sind, verbinden sie das Vorhaben auch mit Ängsten, war bei einer ersten Flutung des Grabens vor ein paar Jahren Wasser in ihre Keller gelaufen. Dies soll zukünftig nicht geschehen, versicherte der Referent. Es werden gerade in bewohnten Bereichen besondere Maßnahmen getroffen, um ein unkontrolliertes Abfließen des Wassers zu unterbinden. Im Anschluss an den Vortrag kamen die Besucher und der Referent bei Fettbemmen und Getränken ins Gespräch. Das die Schkauditzer dem Vorhaben grundsätzlich offen gegenüber stehen zeigt sich darin, dass der Schkauditzer

Heimat- und Kirchenverein e. V. bereits im letzten Jahr dem Floßgrabenverein als Mitglied beitrug und Anwohner als Paten des Floßgrabens fungieren. So pflegt z. B. Gerhard Kummer seit langer Zeit den an seinem Grundstück vorbeiführenden Teil des Floßgrabens, was ihm eine offizielle Urkunde des Floßgrabenvereins bescheinigt.



Am darauffolgenden Tag wurde das 4. Schkauditzer Dorffest in der ca. 1140 erbauten Kirche eröffnet. Traditionell führte Pfarrer Köppen den Erntedankgottesdienst durch, wie immer umrahmt von musikalischen Beiträgen Schkauditzer Kinder. Nach dem einstündigen Programm begaben sich die ca. 25 Kirchenbesucher gemeinsam mit Pfarrer Köppen auf den Dorfplatz. Dort wurden selbst ge-

backener Kuchen und Kaffee gereicht. Bereits am Vormittag hatten viele fleißige Helfer den Dorfplatz hergerichtet, Zelte und Sitzgelegenheiten aufgestellt. Langsam füllte sich der Dorfplatz, gab es neben dem Kuchen später auch Deftiges vom Grill, Fettbemmen und Fischbrötchen sowie Getränke für Groß und Klein. An einem Stand wurde weiterhin Wein der Familie Triebe gereicht. Eine Tombola mit mehr als 200 Preisen wurde ebenso angenommen wie die vielen Spielmöglichkeiten für Kinder. Aus der Zeitzer Musikschule „Bluhm“ kam Christian Friedemann nach Schkauditz, um interessierten Besuchern die Kunst des Trommelns sowie die Wirkungsweisen dieser Instrumente vorzustellen und darzubieten.

Für die musikalische Umrahmung sorgte auch dieses Jahr die Schalmeienkapelle aus Weißenborn. Mit alten und einigen neuen Liedern gelang es ihnen die Leute zu begeistern, was diese mit entsprechendem Applaus honorierten. Im Anschluss wurde der musikalische Teil von einem DJ übernommen, welcher mit seiner Musik bis Mitternacht zum Tanzen und Feiern einlud. Dass an diesem Wochenende neben dem Wetterzeuber Schalmeientreffen noch weitere Veranstaltungen in der

Umgebung Besucher aus Nah und Fern anlockten, war auch beim Dorffest spürbar, sodass die Schkauditzer bis auf ein paar wenige Bekannte und Verwandte weitgehend unter sich blieben, was der Stimmung jedoch keinen Abbruch tat.

Zum dritten war die Kirche am Sonntag, dem 11.09.2011 Anziehungspunkt für ca. 30 Besucher. Im Rahmen des Tages des offenen Denkmals hatte der Schkauditzer Heimat- und Kirchenverein die Pforte der Kirche für interessierte Bürger geöffnet. Den Gästen wurden neben den Fakten zur Kirche und einem damit verbundenen Rundgang im Bauwerk auch kleine Leckerbissen und Getränke zum Verweilen angeboten. Aufgrund des schönen Wetters ließen sich auch einige Wanderer nieder und genossen den schönen Blick ins Elstertal sowie die Köstlichkeiten.

Der Schkauditzer Heimat- und Kirchenverein möchte sich auf diesem Weg bei allen Mitgliedern und Unterstützern für die Hilfe bedanken und hofft auf die Unterstützung im nächsten Jahr. Denn eines steht fest, dass 5. Schkauditzer Dorffest gibt es 2012.

*Michael Glaß  
für den Heimat- und  
Kirchenverein Schkauditz e. V.*





## Unser Dorf soll schöner werden - auf zum 2. Subbotnik 2011

Der Heimat- und Kirchenverein Schkauditz e. V. lädt alle Bürgerinnen und Bürger des Ortes Schkauditz zum zweiten diesjährigen Subbotnik am Samstag, dem 08.10.2011 ab 09:00 Uhr ein. Treffpunkt ist auf dem Dorfplatz. Es sollen die öffentlichen Flächen (z. B. Bushaltestelle, Dorfplatz, Wendeschleife sowie der Friedhof) aufgeräumt und gepflegt werden. Im Anschluss wird es wieder ein gemeinsames Beisammensein mit Deftigem vom Grill sowie Getränken geben.

## Hoteleröffnung pünktlich zum Hoffest in Trebnitz



Schier unbegrenzte Betten, 24 Stunden an 365 Tagen im Jahr geöffnet, orientiert an den Wünschen und Bedürfnissen seiner Gäste ... So eröffneten am 10.09. beide Häuser des „Fly Inn“ ihre Pforten. Ein Insektenhotel - in liebevoller Detailarbeit mit den Schülern der 4. Klasse der Grundschule Wetterzeube errichtet. Hier wird alles angeboten, was ein Insekt zum Leben und zur Fortpflanzung braucht: Luft, Licht, Sonne und Schutz vor Regen, längs und quer zur Faser gebohrtes Holz, Heu, vor Nässe geschützt, geschnittenes Schilf, Zapfen und gelochte Ziegelsteine.

Zum ruhigen Staunen und Verweilen lädt es Besucher auf das Gelände des Trebnitzer Beeren- und Straußenhofes ein. Jedoch nicht zur Eröffnung, denn diese fiel zusammen mit der 10. Auflage des Beeren- und Straußenfestes. Mehr als 2000 Besucher ließen sich die Gelegenheit nicht entgehen und wurden wie in den letzten Jahren in ihren Erwartungen bestätigt. Bun-

tes Marktreiben von mehr als 30 regionalen Betrieben, Handwerker die sich beim Arbeiten über die Schulter schauen lassen und auch mal den Hammer aus der Hand geben, lachende Kinder auf dem Strohkletterturm und bei den verschiedensten Spielen, über allem der Duft von frisch geräucherten Forellen, gerösteten Mandeln, leckerem Ziegenkäse und dem ersten Federweißer der Saison. Dazu brutzeln die Roster und Steaks auf dem Grill und es lockten hausgebackener Kuchen oder ein Eisbecher.

Die fröhliche Stimmung unterstützten die Damen und Herren des Volkschores Buchheim, das Zeitzer Klarinetten und Saxophon Ensemble und als krönender Abschluss die Wetterzeuber Schalmeienkapelle, die zum Tauziehen um den Wanderpokal des Trebnitzer Beeren- und Straußenhofes aufspielten. Mit einem Tusch konnte die Mannschaft der Familie Karkein den hart erkämpften Pokal endgültig mit nachhause nehmen.

Es gab sie jedoch auch, die ruhigen Ecken auf dem Fest. Beim Besuch der verschiedenen Tiere konnte man den Trubel hinter sich lassen und Esel, Alpaka, Strauß und Co. beim Fressen beobachten. Jedoch nur für kurze Zeit, dann hieß es wieder Eintauchen in das bunte Treiben des Festes. Als sich

die Besucher am Abend mit frischem Brot, neuen Pantoffeln, Tombolagewinnen, satt und voller neuer Eindrücke auf den Weg nachhause machten, bezogen die geflügelten Gäste ihr neues Domizil und richteten sich wohnlich ein - im „Fly Inn“ in Trebnitz.  
*Ihre Familie Fischer*



## Sommerfest in der Breitenbacher Kirche

Auch wenn der Sommer nicht immer einer war, beim Sommerkonzert ging es heiß her! Beim Einstudieren des Krippenspiels erzählten die Kinder, dass sie fast alle ein Instrument spielen. Es bietet sich da regelrecht an, dass die Kinder aus Breitenbach und Umgebung die in den letzten Jahren renovierte Kirche für Konzerte nutzen.

Nach mehreren Proben stieg am Sonntag, dem 21. August die Spannung. Hält das sommerliche Wetter und werden viele Zuhörer kommen?

Ja, die Regenwolken zogen ab und die Kirche füllte sich. Die Jüngsten begannen, Fenna Pflügner am Keyboard und Clara-Charlotte Döhring mit der Gitarre. Die Aufregung war ihnen anzumerken, doch sie brachten ihre Stücke fehlerfrei zu Gehör.

Es folgten Michelle Stoklossa am Keyboard, die erst seit einem reichlichen Jahr Klavierunterricht nimmt und schon ein erstaunliches Niveau erreicht hat.

Durch das vielseitige Programm führte Liesa Beck, die mit ihrem Gesang die Zuhörer begeisterte.

Ein weiterer Höhepunkt war der Auftritt von Max Krämer am Schlagzeug, welches er

seit sechs Jahren erlernt. Gut, dass die Wände der alt ehrwürdigen Kirche renoviert wurden, so hielten sie den heißen Rhythmen stand. Er betätigte sich anschließend am Keyboard, ebenso Patrick Pflügner.

Frau Köppen mit der Querflöte und Herr Hofmann am Keyboard rundeten das Programm, das von Klassik bis zur Moderne reichte, ab. Die Zuhörer dankten mit viel Beifall und Spenden von ca. 240 EUR. Aus den Gesprächen war ihre Begeisterung zu hören.

Im Anschluss bot sich bei Kaffee, Kuchen und Gegrilltem die Gelegenheit, sich näher kennenzulernen.

Wir danken allen Beteiligten, allen voran den Kindern, ihren Eltern und nicht zuletzt Herrn Jens Wagenbreth für ihren Einsatz. Es wird nicht das letzte Konzert gewesen sein. Das nächste ist im Advent geplant, es wird den Weihnachtsmarkt, welcher vom Feuerwehr- und Traditionsverein organisiert wird, eröffnen.

Wenn Sie schon das Sommerkonzert versäumt haben, dann schauen Sie doch im Dezember herein.

*Ines Krämer und Helga Hofmann*

## Schalmeienkapelle brachte Wetterzeube zum Klingeln

Unser 5. Schalmeienfest und 85-jähriges Jubiläum feierten wir am 03.09.2011 auf dem Festplatz in Wetterzeube.

Etwa 1300 Besucher und Liebhaber der Schalmeienmusik waren nach Wetterzeube gekommen um unsere Kapelle und 4 Gastkapellen zu hören. Erstmals dabei waren das Zimmermannsorchester „Die Ballas“ aus Halle, die Schalmeienkapelle Taucha und schon traditionsgemäß die Kapellen aus Walpernhain und Wernsdorf.

Aufgeregt und mit viel Lampenfieber eröffneten wir dieses Jahr schon um 15.00 Uhr unser Fest mit einem kleinen Kaffeekonzert, das war Musik zum Schunkeln und Mitsingen. Im Anschluss daran begeisterten die Gastkapellen das Publikum mit ihren Liedern.

Eingeladen hatten wir auch die Blue White Sisters, die mit ihren flotten Tänzen Stimmung ins Festzelt brachten.

Die Moderation und musikalische Umrahmung übernahm wieder die Discothek Veritas mit Thomas Vogel.

Höhepunkt unseres diesjährigen Jubiläums war der Einmarsch der „Ehemaligen“ in das Festzelt. Mit altbekannten Märschen, Tanzmusik und der

„Internationalen“ weckten sie Erinnerungen bei vielen Gästen und manches Auge blieb dabei nicht trocken.

Zu späterer Stunde marschierten wir zu unserer Abschlussrunde ein. Mit moderner Schalmeienmusik und Trommelsolo brachten wir das Zelt zum Kochen. Für uns ging gegen 2.30 Uhr dann ein langer, aufregender, aber sehr schöner Tag zu Ende, den wir so schnell nicht vergessen werden. Auf diesen Wege möchten wir uns bei **Allen** bedanken die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Besonderer Dank gilt:

- der Gemeinde Wetterzeube
- unserem Fanclub
- Frank Treiner
- Fam. Räder
- Fam. Riedel
- allen fleißigen Kuchenbäckern
- allen Sponsoren
- DJ Thomas Vogel
- Party Live Tour
- Gaststättenbetrieb GBW Langendorf

Wir freuen uns schon jetzt auf ein Wiedersehen mit allen Musikfreunden und Fans der Schalmeienmusik zum 6. Schalmeienfest 2012 in Wetterzeube.

*Eure Schalmeienkapelle  
Wetterzeube*

### OT Loitzschütz

Herr Wolfgang Hörtzsch am 20.10. zum 72. Geburtstag

### OT Lonzig

Frau Brigitte Kühn am 30.09. zum 76. Geburtstag

Frau Lieselotte Beret am 08.10. zum 80. Geburtstag

### OT Ossig

Herr Lutz Goldschmidt am 30.09. zum 70. Geburtstag

Frau Ingrid Lohe am 02.10. zum 71. Geburtstag

Herr Manfred Müller am 07.10. zum 78. Geburtstag

Frau Erika Dyck am 09.10. zum 76. Geburtstag

Herr Gerhard Fleischer am 14.10. zum 81. Geburtstag

### OT Rippicha

Frau Marianne Hannß am 08.10. zum 84. Geburtstag

Frau Brigitte Fischer am 15.10. zum 70. Geburtstag

### OT Schellbach

Frau Erna Beyer am 04.10. zum 80. Geburtstag

Frau Wally Eibl am 20.10. zum 82. Geburtstag

### OT Zetzsdorf

Herr Hermann Prüfe am 10.10. zum 76. Geburtstag

### Gemeinde Kretzschau

Herr Lothar Jauck am 01.10. zum 76. Geburtstag

Herr Werner Franke am 03.10. zum 78. Geburtstag

Frau Edith Mühling am 05.10. zum 88. Geburtstag

Frau Ruth Friedrich am 06.10. zum 92. Geburtstag

Herr Adolf Harzer am 07.10. zum 72. Geburtstag

Herr Manfred Siegert am 07.10. zum 72. Geburtstag

Frau Ilse Seyfarth am 08.10. zum 75. Geburtstag

Herr Oswald Schütze am 10.10. zum 78. Geburtstag

Frau Brunhilde Heinrich am 16.10. zum 73. Geburtstag

Herr Konrad Sieler am 18.10. zum 76. Geburtstag

Herr Werner Koch am 19.10. zum 89. Geburtstag

### OT Gladitz

Frau Gertraud Krietzsch am 15.10. zum 88. Geburtstag

### OT Hollsteitz

Frau Christa Knappe am 18.10. zum 74. Geburtstag

Frau Erika Schulz am 20.10. zum 73. Geburtstag

### OT Kirchsteitz

Frau Dietlinde Wollbaum am 03.10. zum 72. Geburtstag

### OT Mannsdorf

Herr Helfried Heit am 12.10. zum 72. Geburtstag

### OT Nättern

Herr Helmut Friedrich am 07.10. zum 82. Geburtstag

### OT Salsitz

Frau Käthe Schmidt am 08.10. zum 85. Geburtstag

### Gemeinde Schnaudertal

#### OT Bröckau

Frau Elfriede Scheibe am 14.10. zum 93. Geburtstag

#### OT Hohenkirchen

Herr Wolfgang Hofmann am 02.10. zum 71. Geburtstag

Frau Dorothea Heuschkel am 06.10. zum 76. Geburtstag

#### OT Nedissen

Frau Käthe Beer am 04.10. zum 84. Geburtstag

### Gemeinde Wetterzeube

Frau Helene Bugner am 30.09. zum 85. Geburtstag

Frau Christa Barsch am 02.10. zum 70. Geburtstag

Herr Hans Paul am 08.10. zum 76. Geburtstag

Frau Ingrid Waschke am 10.10. zum 74. Geburtstag

#### OT Breitenbach

Frau Gertrud Blau am 16.10. zum 89. Geburtstag

#### OT Goßra

Frau Lieselotte Lorenz am 17.10. zum 82. Geburtstag

#### OT Haynsburg

Frau Ursula Jahn am 30.09. zum 70. Geburtstag

Herr Gerhard Schmalz am 15.10. zum 85. Geburtstag

#### OT Pötewitz

Frau Edith Hoffmann am 30.09. zum 80. Geburtstag

Herr Günter Oettinghausen am 04.10. zum 72. Geburtstag

#### OT Sautzsch

Herr Helge Jauernig am 04.10. zum 72. Geburtstag

#### OT Schlottweh

Herr Günter Schmidt am 06.10. zum 76. Geburtstag

Frau Rosel Seidler am 15.10. zum 76. Geburtstag

## Geburtstage

*Die Verbandsgemeindebürgermeisterin  
und die Bürgermeister der Mitglieds-  
gemeinden gratulieren ihren Jubilaren  
recht herzlich zum Geburtstag und  
wünschen beste Gesundheit*



### Gemeinde Gutenborn

#### OT Bergisdorf

Herr Rudolf Lenker am 13.10. zum 82. Geburtstag

Frau Gertrud Baumbach am 17.10. zum 77. Geburtstag

#### OT Frauenhain

Herr Kurt Castel am 01.10. zum 90. Geburtstag

Frau Irmgard Kania am 06.10. zum 85. Geburtstag

Frau Alice Hermann am 14.10. zum 81. Geburtstag

#### OT Golben

Frau Margarete Lützkendorf am 02.10. zum 77. Geburtstag

Herr Dieter Häselbarth am 09.10. zum 74. Geburtstag

#### OT Heuckewalde

Frau Brunhilde Pohle am 18.10. zum 75. Geburtstag

#### OT Kuhndorf

Herr Erhard Czichollas am 03.10. zum 73. Geburtstag